Wiesbadener Canblatt.

"Tagblatthand".

Wöchentlich

12 Ausgaben.

"Zagbiatthaub" Rr. 6650-53. Son 8 Uhr morgend bis 7 Uhr abenbi, aufer Cauntage.

Beginge-Breis für beibe Ansgaben: Wif. 1.20 menatich, Mit. 3.40 viererfjabrild, burch ben Berlag. Sunigaffe die stein Bringerlabn. Ulf. 4.65 viererfjabrilde burch alle beutichen Bringerlabn. Derfragelb. Berlangen nehmen außerbemen entigene in Berdaben die Freighele Bismardring 18. istne die Unsignbeliellen in allem Trilen ber Stabt: in Birbrich: bie bertrigen Ausgabeitellem und in den benochbarten Canberten und im Rheingab die beireffenben Tagblatt-Trager. Angeigen-Beris ihr die Zeile: 25 Big. für bribde Angeigen; 25 Big. für auswärtige Angeigen; 1.25 Mit. für auswärtige Angeigen; 2.50 Mit. für auswärtige Reliamen. – Bei wiederheiter Anfradume unveränderter Angeigen in bergen Followendumen entbercheiter Anfrick. – Angeigen-Ausgabe die I. Ele unsamitragt. – Jür die Nebende Ausgabe die I. Ele nachmitragt. – Jür die Nebende Ausgabe die I. Ele nachmitragt. – Jür die Nebende Ausgabe die I. Ele nachmitragt. – Jür die Nebende Ausgabe die I. Ele nachmitragt. – Jür die Nebende II. Ele nachmitragt. – Ber die Nebende II. Ele nachmitragt.

Berliner Abteilung bes Biesbabener Tagblatto: Berlin W., Botobamer Str. 121 K. Fernfprecher: Amt Lunow 6202 und 6203.

Freitag, 8. Sebruar 1918.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 65. . 66. Jahrgang.

Mach dem Streik.

O Berlin, 5. Februar. Es wird große Schwierigkeiten machen, den Rig wieder auszufüllen, ber durch die torichte Streil. tewegung in unfere Barteiverhaltniffe gefommen ift. Auch wer es den sozialdemokratischen Führern erleichtern wollte, ihre schädliche Unüberlegtheit wieder gutzumochen, konnte ihnen fo leicht nicht vergeffen, was fie angerichtet haben, fich felbft gum Nachteil, uns anderen aber auch. Denn die Wirfung auf das feindliche Ausland ift fichtbar, und man wird fich in London und in Washington nicht ausreden lassen, daß wir vor dem inneren Zufammenbruch stehen. Man will es so seben, und den schadenfrohen Feinden kann man es ja auch gar nicht verdenken, wenn wir die Greigniffe nach ihrem Bunich und Willen biegen und ftreden. Bir freilich wiffen es beffer, wir durfen ge-rade aus der Beichranttheit der Bewegung ichließen, dog die ungebeure Daffe unierer Arbeiter Staatsgefühl und ruhige Befonnenbeit genug befitt, um fich por ben Berlodungen durch die Streifheber zu bewahren, und wir können uns geradezu der an fich freilich unwillsommenen Probe freuen, die es ermöglicht hat, Spreu und Beigen gu forbern. Rur werden wir dem Muslande dies mabre Bild ber Borgange gunachft mohl bergeblich zeigen; man wird uns nicht glauben, weil man es nicht will. Innervolitiich haben wir aus den Ereignissen ber vorigen Woche die Folge, daß fich das Bertaltnis swifchen der Sozialdemokratie und den bürgerlichen Barteien der Mehrheit unweigerlich einigermoßen berichoben hat, und daß davon auch die Begiehungen zwischen Regierung und Mehrheit betroffen werden. Dies tann man auch bann fagen, wenn auf allen Geiten ber bestmöglichfte Bille voraus. geseht wird, über das Borgefollene hinwegzukommen und es auszustreichen. Der gute Wille dazu besteht in der Ent, und er ift mobibegreiflich, schon weil er der natürliche Ausbrud von wertvollen politischen Intereffen ift, die zu mahren, febem Faktor unferer beutigen Mehrbeitsverhältnisse und der darauf aufgebauten Regierungspolitit eine felbitverftanbliche Pflicht fein muß. Mber die Leitung der sozialdemokratischen Partei hat burd ihre unfluge Bermengung mit bem finnlojeften aller Ausstände einen folden Mangel Einsicht bewiesen, daß fie ach nicht wird wundern bürfen, wenn an die Stelle bes ihr fo oft gezeigten Bertronens jest wieder in febr wichtigen Rreifen Mrgwohn und Berftimmung treten. Die Regierung wie die bürgerlichen Barteien, die fich Abermindung biefes mobiverftandlichen Unmuts angelegen fein laifen follten fonnen bei diefem Bemiiben leicht auf beträchtliche Sinderniffe ftogen, und fie werden, um über fie binwegzukommen, jedenfalls ein Man von Energie aufwenden muffen, das für beifere Zwede aufgespart werden könnte. Bieles also ist jett erschwert worden. Die Sozialdemokratie hat fich Blogen negeben, die von ihren Gegnern auf der Rechten mit Buft und Liebe merden benutt werden, fie bat fic auch dadurch geschwächt, daß fie den Trennungsftrich nach ben unabbangigen Sozialiften bin felber bermiichte, und es tann ihr gescheben bag fie bei etwaiger Dieberholung des Fehlers gang in bas Schlepptau ber Gerren Sanfe und Dittmann gerät. Man merkt ja freilich, wie gern die Sogialbemofraten ben rettenben Ausweg einichlagen möchten, an jedem Tage aufs neue zeigt es die äußerft borfichtige, bon berfiorten Befiblen der Rene getragene Sprache bes "Bormarts", aber ber Arrtum ber vorigen Boche war zu ernft und folgenschwer, als doß er mit bloger Reue ichon wieder aufzumachen wäre. Mon muß mobl focen: Das offentliche Bewuftfein hot in fich felbft ein wunderbar feines Weffibl bafür, ob eine Streifbewegung inneres und außeres Recht für sich gestend mochen darf. Diesmas war die Ber-urteilung allgemein, sie wurde mit instintiver Siderbeit ausgesprochen, und fie mußte um fo mehr aufrechterbalten werden, je wirrer die gestammelten Rechtsertigungsversuche auf der Gegenseite wurden. Um was eigentlich ist gestreift worden? Niemand kann es fagen, die Streifenden felbft am meniaften. Bielmehr fogen fonnen es die Beber aus dem Loger ber Unabbanaigen, aber wie fie es mirklich meinten, das auszuibrechen werden fie fich bitten. Wir merden also bon ibnen nicht ersobren, doft fie fich als Maenten unferer Reinde betätigten, daß fie eine Bewegung bervorrufen wollten, in beren Wirbel Reich und Ration centioend bin- und bergeriffen werden follten, um balb gelähmt in den uns aufgedeungenen Entideidungekompf einzutreten. Don bie buar bunderttausend Berführten, ein erfreulich geringer Bruchteil der Willionen unserer Arbeiter, das nicht erkannt baben, mag ihnen an vergeben fein, aber daß die fogial-

demofratifden Führer diefen Sachverhalt nicht

erfannt, vielmehr mobl geglaubt haben, ihn durch ihre Einmischung verwischen zu können, das hat man ihnen vorzuwerfen, und daran werden sie noch lange zu tragen haben.

Die englische Thronrede am Schluß der Parlamentstagung.

Br. Rotterdam, 7. Febr. Wie Reuter meldet, heißt es in der Thronrede, mit der das englische Parlament geschlossen wurde: Durch das Borgeben der Berdenen andere neutrole einigten Staaten, denen andere neutrale Staaten folgten, ist nun tatsäcklich die gesamte sivilisierte Belt au einem Bunde ber Bolfer gegen gewiffenlofe Aberfälle vereinigt. Dies bat unferen Baffen neue Kraft verlieben und uns ein neues Bertrauen ju dem ichlieflichen Trimph unferer Sache gegeben. Andererseits ift Rugland, bas burch innere Spaltungen beunruhigt wird, nicht imftande gewesen, den Rampf durchaubalten, bis die Fruchte feiner großen Opfer gepflückt werden konnten. Im jetigen Augen-blick hat es aufgebört, seinen Teil an der Aufgabe der Alliierten zu tragen. Die Unterhandlungen, die es mit dem Feinde eröffnet bat, baben jedoch dagu geführt, gu beweisen, daß die Begierden, die diefen ungliidlicen Brieg berborgerufen haben, ungeichwächt find. Dieje tragifchen Gefchehnisse haben dazu beigetragen auf die anderen Berbundeten au druden. Gie haben jedach die Beiftesfraft und die Lonalität nicht berührt, mit der alle weiter dem gemeinichaftlichen Biel guftreben. Mitten in der Berwirrung ber wechselnden Geidebniffe steht flarer als jemals der Beschluß der Demokratien der Welt, einen gerechten und dauerhaften Frieden ju ficern.

Die Thronrede gedentt bann der in Frankreich, in Balaftina und in Mesapotamien erzielten militäriiden Erfolge, fpricht ben Dant für die Bewillioung der Kriegsausgaben aus, ftreift die Bollgiebung ber Boblreformbeichliffe und indem fie noch die Soffnung ausdrickt, daß das irifche Broblem trop oller Kompliziertheit zu aliidlicher Löfung gelangen werde, betont fie zuleht noch einmal die Notwendigkeit, ben Arieg bis gu gutem Ende fortgujeben.

Die ftrengfte Magregel bes englischen Lebensmittel-Rontrolleurs.

W. T.-B. Amfterbam, 7. Febr. (Drabibericht.) "MIgemeen Sandeleblad" melbet aus London bom 6. Februar: Lord Abondba hat die örtlichen Lebensmittelkomitees ermächtigt, alle Lebensmittelvorräte ber Meinbandler, mit Ausnabme ber Genugmittel, gu requirieren. Dies ift bie ftrenefte Magregel, die bisher bon bem Lebensmitteffontrolleur angewendet wurde.

Deutschland und die hollandischamerikanischen Derhandlungen.

W. T.-B. Amtierbam, 7. Febr. (Drahibericht.) Das Allgemeen Sandelsblad" veröffentlicht eine Unterredung feines Berliner Bertreters mit dem Unterstaatssefretar im Auswartigen Amt Brhen, v. b. Bu & fcbe über bie Stellungbonblungen Frbr. b. d. Busiche erfläcte:

Ben beutider Geite ift ftete bas ebrliche Bemüben ber Rieberländer, ihre Reutralität als wirfliche "Unfettigfeit" aufrecht gu erholten, rudbaltios anerkannt worden. Der Keiferlichen Regierung ift die fchwierige Bage, in ber fich Solland zwifden ben beiben friegführenden Madien, England und Deutschland, befindet, gut befannt. Um so höher wird von ihr die Haltung ber niederländischen Repierung auf dem Gebiete ber Neutralität in biefer für fie fo idwierigen Beit geschäht. Dan allerbings in ber öffentlichen Meinung Deutschlands bisweilen eine hierbon berichiebene Anficht gum Ausbrud tommt, liegt baran, bag von Holland aus nur allgu häufig der Einbrud erwedt wird, daß die helländische Meutralität eine stacke ententefreundliche Farbung truge.

Ich glaube, bag es bem Birfen gewiffer hollandischer Blatter zu verbaufen ift, bag ber von ber englischen wie von ber amerifanischen Regierung immer ftarter auf die Rieberfante ausgeführte Drud auf ihre eigene öffenkliche Meinung gerechtfertigt ericeint. Denn bie Bereinigten Staaten ton Amerifa, bie fich noch bor einem Jabe fo lebbaft für bie Rechte ber Reutralen einsehten, ichreden jeht ber bem rud. Tichtolofeften Drud nicht gurud, um Bolland gunachit auf wictschaftlichem Gebiet in Gefahr zu bringen. Die Raiserliche Regierung hat volles Berständnis bafür, daß Bolland fein Mittel befitt, um die in amerifanifchen Safen wiberrechtlich feitgebaltenen hollanbifden Schiffe bor bem Bugriff ber Entente gu fciben. Das bon einer mächtigen Koalition mit allen erbenflichen Mitteln befämpfte Deutide Reich tann aber nicht rubig bie Birfung eines Gewaltaftes hinnehmen, Die für die Feinde eine Berbefferung ihrer Lage und fur Deutschlaud in felbem Mage eine Berichlechtgeung feiner eigenen bedeutet.

Unfer Entgegentommen

muß feine Grenze an ber Rudficht auf bie bringenben Bebensnotmendigfeiten bes eigenen Bolles finden, Die wiederum notwendigerweise von der Dauer bes Kriegel abhängen, Benn nun Amerika durch den neuen, der Form nach nur notdurftig berhullten Schifferaub mehrere bunderttaufend Tonnen neutralen Schiffsraums für bie Bwede ber Entente an fich bringt, fo wird hierdurch zweifelles die Kriegslage für die lehteren erleichtert und damit der Krieg aller Wahrscheinlichfeit nach berlangert. Gine folche Lofung mußte auch einen gewiffen Borteil fur Golland mit fich bringen, wenn fie für und verftanblich ericbeinen follte. Go viel mir befaunt ift, fell indeffen die weitere Berpflegung Sollands, fo weit fie überkannet noch von ben Bereinigten Staaten gewährt werben wirt, mittels hollandischer Schiffe erfolgen, die gurgeit noch in niederländischen Safen liegen und bon benen die Entente außerbem noch einige gum eigenen Gebrauch zu fordern schieftstaum tem Bugreifen ber Entente ausgesett werben. Gie werben versteben, daß eine derartige Situation die deutsche Regierung nicht unintereffiert laffen tann. Augerbem wird fogar, fo weit mir befannt, Amerika fich entichieben in die Ausfuhr Hollands nach Deutschland einmischen, also die Blodade an die beutich-hollandifche Grenze verlegen.

Die Bereinigten Staaten - fügte ber Unterftaatefefretar bingu - wiffen febr wohl, daß Solland auf bie Bufuhr beutider Robien und anberer wichtiger beutider Robitoffe

angewiesen bleibt, die es nicht bon ber Entente erhalten fann; ted fceinen fie fich, fo weit fie fich um die hollandifchen Lebendintereffen überhaupt fummern, barauf gu berlaffen, bag Deutschland letten Enbes bas stammbermondte Bolf weber verhungern noch erfrieren laffen werbe. Es liegt bierin auch ein bollfommen richtiges Ginfchaben ber beutschen Denfart, die bon bemfelben Gegner im übeigen ftanbig ffenpellos verunglimpft wird. Rur bat Deutschland während diefes Kampjes ums Dasein zu seinem Bedauern nicht immer die Röglichkeit, diese freundnachbarliche Gestinnung zu betätigen, nenn seine eigenen Interessen lich dem gehieterisch entgegenftellen. Bum Schluf betonte ber beutsche Staatsmann, daß er beffe, Bolland merbe bie bringend gebotene Borficht gegenüber bem weiteren Berhalten Ameritas und Englands fewesfalls außer acht laffen und nicht vergeffen, baß das deutsche fländische Kohlenabsommen bie Intereffen ber Entente nicht berührt habe, mahrend bei den vorliegenden Berkandlungen mit der Entente — wie dies ja bisher ftets ter gall - beutiche Intereffen ftart berührt werben.

W. T.-B Amfterbam, 7. Febr. (Draftbericht.) Bahrend ber teutschseindliche "Telegraaf" bas provisorische hollandischomerifanische Absommen lebbaft begrüßt, wendet fich die angefebene bollandifde Bochenfchrift "Sangiche Boft", ber man allzu deutschfreundliche Reigung gewiß nicht zuschreiben kann, gegen bie amerifanifde Regierung, bie es burch thre Saltung Solland gegenüber erforderlich machte, bag ein Drittel ber gangen hollandifchen Sandelstonnage, tatenlos monatelang in amerifanischen Bafen bleiben maßte. Das febige Abfommen befriedigt bas Blatt feineswegs, ba nur gange amet Schiffe Lebensmittel nach Solland fringen dürfen und es noch nicht einmal feststehe, ob diese Schiffe das bringend erforberliche Getreibe einführen murben Des weiteren bemangelt bas Blatt, bag bas Land ber Freibeit tas hollanbifche Schiff "Rieum Amsterbam" mit bollandifchen Baffagieren eine Boche lang im hafen gu berbleiben gwang, während 70 hollandifchen Reifenben aus uallfürlichen Gründen ober gang ohne Grund die Reifeerlaubnis fegar nach ben eigenen hollanbischen Kolonien verweigert

Die Kriegspolitik Amerikas.

W. T.-B. Bafhington, 6, Febr. (Reuter.) Der Borfitende des Repräsantantenhauses, Ausschutz für auswärtige: Angelegenheiten, Flood, legte das Geseig für die Bewilliaung von Gelbern für das diplomatische und konsularische Rorps bor. Er ecffarte: Die Bereinigten Staaten murben mebr Gelb für den Reieg in weit fürgerer Beit liefern, als es die fühnste hoffnung unfered eigenen Bolles cher ber Rationen, mit benen wie berbunbet find, glaubte. Bei Erörterung ber Miffion bes Oberften Sou fe nach Großbritannien und Frankreich fagte er: Es besteht vollständige Abereinstimmung über ben genauen Umfang bessen, was die Allfierten ben Bereinigten Staaten bringen, fowie beffen, mas die Bereinigten Staaten liefern tonnen, fomie über ben Beitrunft und die Art und Beife. Dit Genehmigung Des Stootslegentements erffacte Blood, Dag die gwifchen Jebii und bem Staatsbepartement ausgetonischten Roten bie Beude gwischen ten Bereinigten Charten und Japan beseitige und für ben Grieben im fernein Often gewirft batten. Plood sollte bem Stooidteportement Anerfennung für die Berhandlungen fiber bie Rationierung ber neutralen Stanien, Berhandlungen, die die Wefahr einer hoftigen Erregung in Solland, Danemort und Schweben mit fich brachten. Gs ift feine Labmung, erflatte er, bei einem ber Reutralen infolge bes Surfes entstanden, ben die Regierung beguglich biefer Tinge au berfolgen gezwungen ift.

Amerikas Dorichiffe an die Alliterten.

W. T.B. Bafbington, 7. Febr. (Drahtbericht, Renter.) Die Borichaffe an die Alliferten wachfen burch das Darleben von 165 Millionen Granfen an Franfreich auf 4 684 400 000 Deller en.

Rugland.

Die Revolution im Streit mit der Rirche,

W. T.-B. Lonbon, 7. Jebr. (Reuter.) Aus Befersburg wird vem 8. Jamuar gemelbet, bag Taufende bon Frauen in einer großen Progesion gegen die Beichlagnabme bes Aferander Remoti-Alofters trotoftierten. Auf dem Bege vom Remofis-Profpett nach der Kathebrale hielten der Brichaf von Betersburg und andere Geiftliche Gattes. dien fte imter fre'em himmel ab. Das Romitee ber Berteibigung Beiersburgs ließ am Morgen bekannt machen, das Brogefionen berboten feien, da fie Unftof errogten. Der Bildhof und die fibrigen Geiftlichen wurden für die Sandhabung der Ordnung verontwortlich gemacht. Die Soldaten ter Roten Garbe waren nicht zugegen.

W. T.-B. Rotterbam, 7, Febr. Dem "Rieutve Rotterd. Courant" gufolge erfahrt die "Daily Rems" aus Betersburg tiom 2. Februar: Die Recolution geriet gum erstenmal bei ber Beichlognohme bes Grundbefibes und ber Gebande bes reichen Mleranber-Remoti-Rloftere in einen ernften Streit mit ber Rerche. Man braucht die Gebäude für wohltatige Bwede. Bertreter bes Sowjets nahmen mit Goldaten ber Roten Garbe und Matrofen das Inventar des Rofters ouf. Scharen von Gläubigen aus der Nachbarschaft liefen berbei und es wurden Brotestausommenfünfte abge-balten. Der geistliche Rat des Klosters beschloß, das Borgefallene gur Kenntnis bes Patriarchen zu bringen

W. T.-B. Betersburg, 7. Gebr. Auf bas Bestreben, betreffend bie Trennung bon Rirche und Staat, haben die kirchlich gestumten Kreife giennich lebhaft reagiert. Der Batriard von Mosfau hat die Bolfchemiti mit dem grohen Rirchenbann belegt. Um letten Conntag fand bon ber Kirche aus eine feierliche Progeffion statt, die sich mit Fahnen schließlich vor dem Remoffi-Prospekt zu einem Massensonntagsgottesdienst gostoltete. Die Zahl der Teil. tte hmer wird auf 100 000 geschäht.

Das Siasko der Bolfchemiki in der Uhraine.

W. T.-B. Berfin, 7. Febr. (Drahtbericht.) Rach einem Telegramm aus Stodholm bom 5. Februar über die Borgange bei ber Bilbung ber ufrainifden Regierung durch die Bolichewifi in Chartower wird burch die Chartower Zeitung "Nowa Hromada" folgendes befannt: Als einer der Borfibenben ber neugebildeten Bolfchemifi-Regierung in der Sitzung bes Charlower ufrainischen Rates erichien und erflärte, daß die neue Bolfchewifi-Regierung foeben die gange Macht in der Ufraine übernommen habe, wurde er unter bem Gelächter der Anwesenden ohne weiteres aus dem Sigungofcale entfernt. Da in Charlow felbit die erforberliche Rahl von Ministern für die neue Regierung nicht gefunden werden komite, was wohl der beste Beweis ist, wie wenig Beden die Bolschemiks in Charkow haben, begaben sich zwei Bolldewiff nach Betersburg, um dort die neue Charlower Regierung zu bilben. Bei ber Auswahl an Genoffen machte ties toine großen Schwierigkeiten. Schon am 22. Januar fennte die "Brawdo" einen Aufruf des neuen Golfsfefertoriats an alle Ukrainer veröffentlichen. Borläufig ist Betersburg ber Sip der neuen bolschewistischen ufrainischen Regierung.

Die Gewaltherrichaft ber Roten Garbe in Finnland.

W. T.-B. Stodholm, 7. Febr. (Draftbericht.) Der Son-berberichterstatter des "Svensta Telegram-Byran" meldet aus Bellingford: Die Mote Garbe berhaftete meitere Berionen, die mit der Beifen Garbe sympathisterien. 3wei Stodwerfe des "Hotels Krämp" wurden als Krankenhaus des Roien Kreuges eingerichtet. Man fagt, daß die Weiße Garbe Tamersfors genommen batte. Die Rote Garde beschlingnahmt alle Borrate on Lebensmitteln, auch bei Brivoten, fowie Automobile mit Jubeforteisen für die Intendantur ber Roten Garbe. Der fowebifche Gefandte und der Argteberein erhoben nachbrüdlich Einspruch gegen die Ermordung bes Argtes Schigergion, ber aus einem Rranfenhans von der Roten Garde vorgeführt worden war und

später exmorbet aufgefunden wurde, obgleich er bas Abzeichen bes Roten Rreuges trug. Unter bem Gdut ber Roten Garbe wurde Suliganen geplündert und die Lagerbeftanbe in Automobilen fortgeführt. Aud im Reller ber Oper, beren Direftor ein Schwebe ift, haben Münberungen ftatige-

W. T.-B. Stodholm, 7. Febr. (Drahtbericht.) einem Telegramm an die hiefige finnische Gesandischaft find im Rampse bei UIcaborg 200 ruffische Soldaten, 150 rote und 40 weiße Garbisten gefallen. Ren i ift von den Regierungstruppen eingenommen. Am 6. Februar, 5 Uhr nachmittogs, begann ber Rampf bei Tornea.

Eröffnung ber fibirifden Duma.

W. T.-B. Betersburg, fl. Jebr. (Meldung ber Beters-burger Telegrupben-Agentur.) In Toust wurde die sibirische Duma eröffnet, die bis jur Berufung ber fibirifden gefeh-gebenden Berjammlung die Bolizeigewalt im gangen Sibicien ausüben wird. Die Duma jahlt 300 Mitglieder, ferner Bertreier bes Semftwo, der Städte, Genoffenfchaften und ber Sibirien bewohnenden Bollerichaften fowie Bertreter ber Gifenbahn- und Boftbeamten und anderer öffentlichen Gin-

Der Lebensmittelmangel in Befereburg.

W. T.-B. Rotterbam, 7. Febr. (Drohibericht.) Mail" melbet aus Betersburg: Der Lebensmittelmengel ift vor allem in der Sauptstadt und in den benachbarten Difirifben fehr groß. In vielen Ballen tourden Gifenbahn-guge, die mit Lebensmitteln noch Betersburg untertoogs waren, angehalten und ausgeraubt. Am Freitag wurden in einem Gefecht zwischen Bauern und Be-wochungsmannschaften eines Mehlzuges 10 Bersonen gewötet und 25 verwundet. Die Registrierung der vorhandenen Borrate wurde vorläufig ohne viel Schwierigfeiten burchgeführt. Die Preise steigen noch immer. Kartoffeln toften ungefähr. 3 M. das Bfund, Zuder etwa 17 M. das Bfund. Der Mangel an Getreide wird immer fühlbarer, gumal bie Bauern in Gübrufland kein Papiergeld mehr annehmen, und Getreibe nur gegen andere Waren austaufden. Es wurden in einem Jug Sabriftvaren nach dem Guben geschofft, um bagegen Mehl und Getreibe eingufaufen.

Beichlagnahme privater Industriebetriche.

W. T.-B. Setersburg, 7, Jebr. (Drahtbericht. Tele-grephen-Agentur.) Der Rut der Bolfsbeauftragten beschlag-nahmie durch Erlaf die Werkstätten der Vetersburger Gesellschaft für elektrische Leitungen und die Fabrik für mikitärische Ausröftungsgegensiande von Markischewitsch.

Der Bolo: Projeg.

W. T.-B. Baris, 7. Jebr. (Drahtbericht, Agence Gabas.) Nach Brederaufnahme der Sitzungen im Bolo-Prozes erflärte ber Anfläger, er glaube aus Aussagen Savenstädts ichließen zu können, daß es fich bei der herborrogenden politischen Ber-förklickleit in der Bernstorff-Affäre um Charles humbert handele. Das Gericht ging zu der Vernehmung der Zeugen über. Ein Experte gab Auffchluß über das Bermögen Bolos. Bolo behauptet, seine Gelber wären bei Antwerpener und Hamburger Banken binterlegt. Der Experte antwortete, diese Gretarung sei wertles. Bei der Kriegser-Haming sei das Bermögen Bolos infolge imgludlicher Operationen beinahe völlig verschwunden gewesen. Der Experte machte u. a. ein Darlehen von 150 000 Frauken an die Bringeffin Luife von Belgien namhaft, das nie-mals zurückgezahlt worden sei. Rach seiner Überzeugung wurde die dom Khediven gestiftete Million von dem Feind für die Pressempagne geliefert. Bei dem Studium derAngelegenheit des Journal gewann der Experte die Abergeugung, daß 10 Millionen bon Deutsch. land geliefert worden find. Der Experte erwähnte barauf einen Brief Bolos an Die Bant "Amtint". Als Bolo bicfen Brief unterschrieben babe, hatte er auch das Geständnis feines Berrats abgefaßt. Bolo erflärte, er habe hierauf nichts zu antworten. Die Sibung wurde dann aufgehoben.

Bewegung gegen bie Benigelos-Regierung.

W. T.-B. Bern, 7. Febr. (Drahtbericht.) Der "Temps" meldet aus Athen: Benizelos erflärte, Meutereien im Land beweifen, daß man emer Reaftion gegen bie Robil-

m a d) n n g gegenübersieht, wogegen die Regierung Wahnahi men ergreisen musse. Die Ereignisse in Lamia überzeugten bie Regierung, daß eine radisale Anderung in der Saltung der Regierung gegenüber ihren Gegnern undebingt notwendig fet. Laut "Betit Barifien" wurde die griechische Rammer, die heute gufammentreten follte, vertagt. Reben meiteren Werhaftungen ber chemaligen Minifter und Abgeordneien, melbet bie frangofifche Breffe, baf ber Blabtemmandant von Athen eine Angahl hober Offigiere und zahlreicher Subalternoffiziere verhoften wolle.

Tagesberichte unserer Derbundeten.

W. T. B Bien, 7. Febr. (Drahtbericht.) Amtlich verlautet Gebruar, mittage: Reine befonderen Greigniffe. Der Chef bes Generalftabes,

W. T.-B. Zofia. T. Febr. (Drakibericht.) Lagesbericht. Magedonifche Front: Bieftlich bom Brefpa-See mahrend best gangen Zages Artiffer:etatigfeit bon medfeinder Starfe. Un berichtebenen Bunten gwifden Warbar und Doiran-Gee girmlich ftarfe negenfeitige Feneruberfalle. Offlich bes Doiran-Sees und an ber Struma gerftreuten unfere Jufanterie-Ab-tellungen burch ihr Fener mehrere frarke englische Erkundungsabtet-lungen. Dobrudicha-Front Waffenfrillftanb.

W. T.-B Ronflantinopel, T. Jehr. (Drahtbericht.) Tagesbericht. An ber Paläftina - Front wurde ein feinblich er Batreniflenverfieß an ber Straße Jernfalem-Rablus abgewießen. Genst nichts von Bebeutung.

239 Minen an ber hollunbifden Rufte.

W. T.-B. Sang, 7. Febr. (Drafibericht.) Das Rarrefrondengbureau melbet. Im Januar wurden an ber niederlärtischen Ruste 230 Minen angeschwemmt. Davon waren 215 englischen, 19 beutschen und 5 unbefannten Ursprunge.

Aus den verbündeten Staaten.

Die Ronftituierung ber ungarifden Regierungspartei. W.T.-B. Bubapeft, 7. Jehr. (Draftbericht.) Die unter tem Ramen 48er Berfaffungspartei gebilbete einheitliche Regierungspartet hielt deute eine Situng ab, in der tie Konstitutierung ausgesprochen wurde Ministerpräsident Dr. Wekerle hielt die Eröffnungsrede, an deren Schluß er leantragte, zu Prafidenten der Partei den Grafen Julius Undraffh und den Grafen Abert Apponhi zu mahlen. Graf Apponti lebute die Wahl mit Rudficht darauf ab, bas er gegenwärtig Mitglied bes Kabinetts fei. Graf Anbraffh danfie in einer Rede, in der er fagte: Unfer Ideal ist, die demokratische und nationale Entwidlung miteinander in Einflang zu bringen und Ordnung und Freiheit gu gemahr-

Deutsches Reich.

* Bof- und Berfonal-Radriditen. Fürftin Meria bon Bulom, Gematlin bes früheren Reichstanziers, geb. Beccadellt di Bolona aus dem Haufe der Auriten von Camporeale, Heesdge von Ardagna, vollendete am 6. Februar ihr 70. Lebensjahr.

* Der Gifenbahnminifter gegen bie Bahnblebftable. Der Minister ber öffentlichen Arbeiten weift in einem an bie Eisenbahndirektionen gerichteten Erlaß erneut darauf fin, daß bie Gisenbahntiebstähle immer noch in erschredenber Weise zugenommen haben. Der Minister bertraut bei Be-länthfung des die Allgemeinheit schwer schädigenden libels auf tie Hilfe bes altbewährten, im Seinatdienst noch verbliefenen Stammes von Beamten und Arbeitern und der Gisenbahn-Fachvereine. Der Erlaß enthält eine Zusammenstellung der zur Abhilse geeigneten Mittel: hohe Belohnung für die Ausbedung von Diehfiählen, überwachung der Bohn-löse und der Güterböden, die zum Teil mit militärischer und polizeilichen Luterhütung erfolgen lass Gischen Geschaften und polizeilicher Unterstützung erfolgen soll: Sicherung des Ber-ichlusses der Wagen, die Aberbrüfung der Züge, der Roll-juhren usw. Neue Vorschläge sollen geprüft und gegebenenfalls ausgestället werben.

Heer und flotte.

Personal-Beränberungen. Abhler (Wiesbaben), Bizefeldw., zum Leut d. R ber Bieniere fesörbert. * Roedler, Bizeseldw. (Wiesladen), zum Leut ber Landw.-Jus. L Kusgeb. desörbert. * Renbost, Oberstent. z. D. und a. D., zuleht im Ins.-Regt. Rr. 87, zum Oberst besörbert.

(1. Fortfebung.)

Rachbrud verboten.

Die Siegerin.

Original Roman von Dans Beder + (Biesbaden).

Mit außerordentlicher Jartheit berührte fie die Ge-baltsfrage, ging dann gleich, als Sofie fich nur schwei-gend verneigte, auf etwas anderes über: "Die Reise müssen Sie ietzt allein machen, da mich der Sanitätsrat hier noch festhält, wir später auch noch einige Wochen in die Schweig geben.

Sie machte eine Paufe, lehnte fich erschöpft in ihren Seffel gurud, wollte Sofie wohl auch Beit laffen, fich alles nochmals zu überlegen. Rach einigen Minuten fragte fie bann: "Sind wir einig, ja? Dann möchte ich Sie mit meinem Manne befanntmachen.

Ein Glodenzeichen rief die Rammerfrau.

Sie meinen Mann auf einen Augenblid berein. Ehe diefer tam, hatte fie noch einen Bunich auszufprecken: "Sie haben doch gewiß eine Bhotographie von sich. Ich möchte das Bild nach Hause schieden, so sind Sie Xenia bei Ihrer Ankunft nicht fremd. Wie Sie zu reisen haben, schreibt Ihnen mein Wann genau auf. Bon der letzen Station werden Sie mit Pferden abgeholt. So, dos wäre nun wirklich alles. Oder doch nein, noch etwas — würden Sie sich entickließen können, die schwarze Kleidung abzulegen? Macht Junen das etwas aus? Bedarf es denn eines äußeren Zeichens des Gedenkens, trägt man das nicht im Herzen?"

Sofie hatte sich wieder nur zustimmend verneigt. Fran Lasarewa reichte ihr die Hand: "Ich danke Ihnen

— ba ift auch mein Mann."

Bauf Lafarew begrüßte Sofie mit großer Liebenswürdigkeit, wobei seine Blicke, als er hörte, daß Frau von Trebnis einverstanden sei, sekundenlang auf ihrem Gefichte rubten - fast mit Bewunderung. Dann reichte er ihr die Sand und fprach feine Freude aus, in ihr eine aufliuftige Housgenolin zu sehen.

Nur noch knappe zehn Minuten blieb Sofie im Gefbräch mit dem Chepaare, dann stand sie wieder auf der

Nicht einen Augenblick bereute fie, daß fie die Stellung angenommen. Sie hatte kaum darüber nachge-dacht, ob sie sich in das neue Leben hineinfinden würde; sie war mit dem sesten Entschlusse gekommen, anzunehmen, was sich ihr auch bieten würde.

Ein Ende mußte doch gemacht werden. des Schwagers konnte fie nicht länger bleiben. Die turge Beit schon, die fie dort gugebracht, hatte fie Qualen

Elfaemar lieb und gut zu ihr, gewiß, aber fie stand unter dem Einfluß ihres Mannes, hatte wohl täglich zu hören befommen, daß dieser Zustand nicht ewig dauern konne. Elsa hatte ja, wenn sie auch zu beschönigen suchte, doch nicht alles verheimlichen können, was jener gesagt: Daß Sofie und ihr Mann finnlos in den Tag gelebt, so bätte es kommen miissen, wie es gekommen. Daß die Schwestern die gleiche Witgist exhalten, von Sofies Vermögen kein Afennig mehr da sei. Daß Trebnit nichts getan, kein Einkommen gehabt, nur darauf gewartet habe, daß der Schwiegervater ihm einen eigenen Rennstall einrichten follte, bis diefer gestorben fei, ohne eimas zu hinterlassen. Dann fei Bont und Streit bei ihnen losgegangen. - - -

Einmal hatte Elfa auch von sich aus hinzugefügt: Ich will dir nicht wehtun. Sosie, aber du hättest deinen Mann nicht verlaffen dürfen. Das bat ihm allen Salt genommen, ihn gur Bergweiflung gebracht. Salb mabnfinnig war er, als er dich holen wollte und du dich weigertest, zu ihm zurückzugeben. Da hat dann das Schredliche geschehen können. Sich und euren Jungen — ich kaun es gar nicht ausdenken — — "

In Gedanken war Sofie vorwärtsgegangen, hatte, ohne acht darauf zu geben, die Bohnung ihres Schwagers etreicht. Langfam, in müder Saltung, wie jemand,

der fühlt, daß er kein willkommener Gaft ift, stieg fie die Treppe hinauf. Elsa kam ihr schon an der Tür ent-gegen. Ms sie ins Zimmer getreten waren, fragte die Schwester: "Nun?"

"Es ift alles in Ordnung."

"Du hast also angenommen?"

gewig - sehr Harmante Menschen. Ob ich mich fürchte? Wobor? Bor der Keise, meinst du? Kein Gedanke! Ich din doch viel gereist. Außland liegt nicht aus der Welt. Weil ich so allein reise? Auch das macht wohl nichts. Ich muß mich an das Meinsein ge-wöhnen. Wen habe ich denn noch? ——" Das letzte flang bitter.

"Mber Soffe, du haft doch uns."

"Ja, ich habe bich, du bleibst mir, aber -- "

2118 fie fab, wie ängstlich-gartlich Elfa fie anblidte, Tronen in den Augen, umschlang sie die Schwester und füßte sie: "Berubige dich nur, ich werde mich ichon in alles finden. Es hilft doch nichts, es muß doch fein."

Elia bat: "Gebit du nicht zu Ewald hinein, er hat ichon ein paarmal gefragt. Tu es mir zuliebe, er hat sich dech für dich bemüht, meint es so gut."

"Schön, auch das will ich noch tun."

Mls Sofie des Brofesfors Arbeitszimmer betrat, fab fie ibn bor feinem Schreibtifch fiben. Er ichien vertieft in feine Arbeit. Es vergingen einige Sekunden, ebe er fich umwendete. Mit einem Rud erhob er fich dann: .Ah, Frau Schwägerin —" Er ftodte, feine Blide baf-

Mis ob er fie beute gum erstenmal, als ob er ein Bunder fabe, ftarrte er fie an. In ihrer gangen Schon-heit ftand fie bor ihm. Den kleinen Robf mit dem rotlich blonden Saar gebeugt, die großen, dunkelblauen Augen von langen Wimbern beschattet, erichien sie ihm im erften Augenblid fast demittig.

(Bortfthung frigt.)

Wiesbadener Nachrichten.

- Brennftoffverteilung an Inhaber bon Ofenbeigung. Im Anzeigenteil ordnet der Magistrat die weitere Verteilung ber Brennftoffe auf die Januarmarke an. Die Bulaffung familider Haushaltungen war noch nicht möglich. Diejemgen Koblenbändler, welche die Januar Bremftoffmenge wicht in Borrat haben, mussen den bei ihnen zugelassenen Coushaltungen gegen Zahlung von 3,10 M. für den Zeniner gemischte Robien einen Lieferschein auf den flädtischen Logerplat an der Bleichstraße ader am Bahnhof geben, damit diefelben fich dort biz Roken abholen lännen. Diejenigen Sausheitungen, die Gaslots stott der gemischten Roblen brennen wollen, können in gleicher Weise einen Lieferschein auf Gastots bei bem guftandigen Bandler erhalten. Der Breis für 1 Beniner Gastels beirögt 8 M. Diejenigen Haushaftungen, die Mangel an Brennstoff haben, fonnen bis zu 4 Bentwer Rotsgrieß beim Goswert an der Mainger Straße gegen Zahlung von 1 M. für den Zeniner abholen. Der Bezug von Koldgrich wird auf die Grennstofflarte nicht angerechnet. Fernet gibt die Firma Sengstenberg u. Wiemer Filterftaub-toble für 1.40 M. für den Zentner ohne Anrechnung auf die Brennftofffarte aus.

- Bur Fleischverteilung. In lehter Zeit find bäufig Meimingsverschiebenheiten zwischen den Mehgern und ihren Runden barüber entstanden, ob lehtere verpflichtet find, einen Teil ter ihnen auf ihre Meischlarten zustehenben Baren-menge in Form bon Wurst anzunehmen. Diese Frage muß bejoht werden. Denn ber Mehger tann natürlich nur das berfaufen, was er übermiofen erhält, und muß ferner dafür beforgt fein, feine Ware reftlod gegen Marken abzusehen. Mechtlich erfedigt fich die Frage durch die Bestimmung der Bundesrattverordnung über die Rogelung des Fleischwerbrouchs, wonoch als Pfeisch im Ginne ber Berordnung auch Wurst anzuseben ist. Um aber für die Zukunft jeden Sweifel auszwichließen und auch zu vermeiden, daß die lehten Räufer nur Burft und tein Bleifch erhalten, erläßt ber Magiftrat eine Befanntmochung, nach welcher die Mehger auf die Fleifdmarte Rr. 1 ollwöchendich 25 Gramm Burft ftatt Bleifc auszugeben berechtigt find.

- Begug von Saatfartoffeln. Der Magiftrat weist nochmale derauf hin, daß Caatlartoffeln nach ber Belannt-machung bom 26. Januar, betr. Begug bon Gaatlartoffeln, nur noch im Lauf biefer Woche bis fpateftens Samstag, ben 9. b. M., bei bem Kartoffelamt, Friedrichftraße 9, bestellt wer-ben fönnen. Spätere Antrage fönnen, da über bad Saatgut berfügt werben muß, nicht mehr berüdfichtigt werben.

- Lebensmittelverteilung. Auch in dieser Woche werden in den Rolonialtoarenlaben Rodjantoeifungen für Surpenmehl und Raffec-Erfan unentgeltlich abgegeben, um auf eine svedmäßige Bubereifung hinzuwirfen.

- Beutepferbe für bie naffauifden Landwirte. Die Difitärbebörde ift eifrig bestrebt, dem fortgeseit herrschenden Bferdemangel abzuhelsen. So sind am Dienstag wieder in Limburg und am Wittwoch hier durch Bermittlung der Landwirtschaftskammer Pserde an die nassauischen Landwirte zu Toppreifen zur Berlofung gelangt. In Limburg gelangten 80 Pferbe aus Rumanien hier neben 80 gumanischen Pferden 50 frie,wundrauchbare Tiere gur Abgabe. Ferner fteben hier noch 50 Johlen für die Landtrirte unferes Kammerbegirfs bereit. Immerhin find es noch etwa 500 naffanische Landwirte, welche sich bisher vergeblich um die Erlangung solcher von der Militärverwaltung zur Berfügung geftellten Pferbe bemiibt haben.

- Die naffauische Pferbegucht. Kaum 20 Jahre find es her, da gat es, was man eine fhstematische Pferbegucht nennt, bei und in Naffau überhaupt noch nicht, während heube auf diesem Gebiet bereits recht respetiable Leiftungen vorliegen. Die gahl ber Stuten, wolche nochweislich alljährlich in dem Bezirk unferer Landwirtschaftskammer gebedt werden, beläuft fid) bereits auf burchschnittlich 1000 und über 500 Fohlen becmehren olljährlich unferen Pferdebestand. Leider hat biefer Rrieg biefen Beftand recht erheblich herabgefeht. Die Landwirticoftstammer gibt fich grar alle Rube, das fehlende Pferdematerial aus abgängigen Militär- und Beutepferden gu ersehen. So wurden auch am vorigen Donnerstag wieder 20 für den Krieg wicht mehr brauchbare Pferde und an einem anderen Tag diefer Woche 100 arbeitsverwendungsfähige ruffische Doppelponies bor der Rennbahn in Erbenheim gur Berlofung gebracht. Auch dadurch jedoch ist der Bedarf noch bei weitem nicht gebedt, liegen boch be: der Rammer noch weit über 500 Bewerbungen um folche Pferbe vor, die feither nicht berüdfichtigt werben tonnten. Im fibrigen tann festgestellt wenden, daß es nicht wenige Pferde find, welche, nachdem fie auf bem öfslichen und westlichen Kriegsschauplat bereits ihre Dienste getan, und bann als nicht mehr friegstüchtig von ber Militärvenvaltung abgestoßen wurden, nach relativ furzer Bflege bei unferen Landwirten bie Gelbtüchtigfeit wiedergetronnen und gum gweifenmol ausgemuftert wurden.

— Relegsandzeichnungen. Das Eiferne Areus 2. Maffe erhielten; Erlagreservist Frifeur Friedrich Schlotter, Gefreiter Jakob Di ich el in einer Maschinengewehr-Scharfichübenabtellung, Bandftormmann Bilb Stamm, Cobn bes Schloffermeifters Bilbelm Stamm, Einfe Reinemer, Begewachtmeifter b. R., Cobn bes Bribattere Cb. Reinemer, und Lanbfturmmann Johann Maurer aus Biebrid

- Bollbleschalle. Die Angabi ber Lefer im Monat Januar befrug 2971 Manner unb 798 Frauen.

Fraclitischer Gottesdienst. Fraclitische Kultusge-meinde. Ernagege: Wichelsberg. Gottesdienst in der Haupt-spragege: Freitag: adends 5½ Uhr. Sabbat: morgens 9 Uhr. Predigt 16 Uhr. nachmittags 3 Uhr. Ausgang 6.20 Uhr. Gottesdienst im Gemeindesaal: Wechentage: morgens 7% Uhr, abends 51/2 Uhr. Die Gemeindebibliothet ift geoffnet. Dienstagnachmittags von 4 bis 5 Uhr.

Alt. Fraclitische Austragemeinde Smagoge: Friedrichfraße 33 Freitag: abends 51/4 Uhr. Sabbat: morgens 81/4 Uhr. Bertrap 10/4 Uhr. nachmittags 3 Uhr. abends 6.00 Uhr. Wecheniage: mergens 7 Uhr. abends 5 Uhr.

Talmut-Thora-Berein (E. B.) Wiesbaden, Ri Schnalbader Straße 10. Sabbat - Eingang 5 Uhr, morgens 8.30 Uhr, Minda 5 Uhr, Ausgang 6.20 Uhr. Wedentags: morgens 7.15 Uhr, Winda und Schur 5.15 Uhr, Maarif 6.20 Uhr.

Aus dem Candhreis Wiesbaden.

we. Erbenheim, 7. Febr. Durch die herabsehung ber Brotratien merben auch die Beute auf dem Band, d. h. die Celbitrerforger, gang empfindlich betroffen. Gie baben namlich bie gange Berforoung an Brotgetreibe für einen Monat gurud gu er fratten, und für tas gange Jahr wird ihnen ein Abzug von einem halben Pfund gemacht. Die Magnahme wird natürlich unter ber lärklichen Bevölferung recht unangenehm bemerkt.

= Bellau. 7. Gebr. Bon ben 263 Einberufenen find ols jest 28 auf bem Belte ber Ehre geblieben. In Gefangenichaft befinben fich mun noch 7. einer wurde mit England ansgetaufcht, 2 gelten als verwißt Bis jest haben 44 Wallauer bas Eiferne Kreug 2. Klaffe erhalten Germann Schröber, Unteroffigier bei einem Garberegiment, wurde nun roch mit bem Gifernen Kreug 1. Riaffe ausgezeichnet.

Aus Proving und Nachbarschaft.

= Moing, 7. Bebr Der hiefige "Militar-Brieftauben-Biebhaberberein" reranfialtet anlählich feines 30jährigen Bestehens eine große Brieftauben. Ausfrellung in ben oberen Raumen bes Raffes Ernst Lubwig", Flachsmarksfrage, in ben Tagen vom 9. bis 11 Betinar. Die intereffante, friegsfürforglichen 3weden bienende Ausstellung ficht unter tem Broteftorate bes Couperneurs bon Mains Erzellenz Pausch — Die von uns gebrachte Notig über einz Berpecktung des "Kalices Ernst Ludwig" ist, wie wir von unterrichteter Geite erfahren, berfruht,

= Ribesheim, 6. Febr. Das in ber Oberftrage belegene Bitme Bauside Bebnhaus mit Stallung und Barten ging burd Bermittelung ber Agentur Morr von bier an Geren Johann Georg Chelbeufer ten bier über.

n. Bab hamburg b. b. D., 6. Febr. Am nachiten Sonntag be-gefit ber "Litaelitische Solzberein" bas Fest bes 100juhrigen Bestehens in einer ber Beit angeraften ichlichten Beier im "Botel Braumfcmeig". Der Berein bat burch feine Gurforge, bag beburftige Familien allfabrlich jum Binter ihre notwendigen Brennmaterialien erhalten, in der langen Beit feines Bestehens unendlichen Gegen ge-

= Weilburg, 6 Jebr. In der letten Stadtverordnetensitzung gab herr Burpermeifter Karthaus einen Brief Sr. Erzellenz bes General's der Jufamerie Otto v. Below befannt, ber auf ein Bliidwunfchichreiben ber Stadt ju ben unter feiner Fubrung errungenen herrlichen Giepen in ber 12. Ifongofchlacht eingegangen ift. Der Brief hat folgenden Bertsaut: "Gehr geehrter herr Bärgermeister! Avfrichtigen Dank beehre ich mich auszusprechen für das freundliche Schreiben und ben liebenswurdigen Bludwunfd, ben Gie bie Gute hatten, mir nament ber Stadt Beilburg ju unferen Erfolgen gu übermitteln. Wir terbanfen fie weniger unferer Tätigleit als ber Kügung Cottes, der so sigtbar mit uns war, und demnächt der Tapferleit und dem Schwung der Truppen, deren Verluste gottlob sich in mößigen Grenzen dielten. Daß Beildurg, in dessen Manern ich weine schönsten Anabenjahre verlebte, sich des damoligen wenig rüdmlichen Erwagiasien erumant, macht mir viel Freude, gang defonders aber, bat bie Erinnerung an meinen Bater noch nicht berblagt ift. Er war Weilburg von Bergen zugeton und hat mir oft ergählt, daß er die dert verkrochten Jahre zu den angenehmsten seines Lebens siets oczablt dabe. Indem ich wünsche, daß die Järten des Krieges auf Wellburg nicht allzusehr drücken wögen, verdielbe ich mit einem berglichen Gruß von Brave zur Lahn Jür sehr ergebener Otto v. Below, General ber Jufanterie, Dberbefehlahaber ber 14. Armee.

Gerichtsfaal.

wc. "Liptauer Rafegeichmad" und "Bleifdinol". Der Raufmann 3 5. 8 bebier betreibt auf ben Namen feiner Frau ein Beichaft der Rahi ungamittesbranche. Zu seinen Arilleln gehörten zeitweilig auch "Liptonen Kölegeschmad", "Fleischnol" und ein Waschmittel, bas fich bei ber demifchen Unterfuchung als Schmlerfeife ergab. Weber ber "Liptaner Rojegeschmad" noch bas "Merfchinal" haben mit Rafe cher Fleifch irgend etwas gu tun. Befonders letteres befteht letiglich aus Mehl und Sochials, und gegen ben herfteller ift ein Staftverlabren eingeleitet. R. foll bie beiben Erfagmittel ju Preifen riden Ersahmittel zu Pre verlauft haben, welche ihm einen übermäßigen Gewinn liegen, ferner foll er bie Edmierfeife feilgehalten haben, obwohl ber Sanbel mit Schmierfeife ausbrudlich unter Berbot gestellt ift, und ferner gegen bie Burbebratebererbnung berftogen haben, welche ben Bertauf bon ron einer besonderen Genehmigung abhangig Das Edoffengericht fab indes nach ber pom Angeflagten fellit aufgemachten Rechnung einen übermäßigen Bewinn nicht als

erwiefen an, elenfo wenig nebm es an, bag er fich bewußt gewefen fei, unter ber Benennung "Bafdmittel" Schmierfeife gu vertaufen, und beftrafte ibn nur megen unerlaubten hanbels mit Rabrungsmitteln gu 100 MR. Gelbftrafe.

sk. Ein ungetreuer Bollziehungsbeamter. Beipzig.
6. gebr. Der frühere Vollziehungsbeamte Franz hart big aus Wiesbaben war von der britigen Straffammer wegen Urtrifchlagung und Urfundenfällschung zu 9 Monaten Gefang-nis berurreilt werden. D. war von der Stadt Wesbaben beauftragt. rudfantige Steuerbetrage einzugiehen und war berechtigt, hierbet ben Schuldness bis 4 Wochen Bert zu laffen. Bierburch fammolten fich bie Gingielnengegetter an und D. lief fich verleiten, 5800 DR. ju unterichlagen. Über ben Berlieib diefer Gimmie gur Rebe geftellt, gab er an er habe feine Brieftoiche berloven und habe gehofft, fie noch gurud gu erbalten Gegen bas Urteil legte ber Angellagte Reptfion ein und machte in Ubereinbimmung mit bem Reichsanwalt geltenb, bag im verliegenten Golle eine Urfunbenfälfdung nich: in Frage tomme. Das Reichsgericht verwarf bie Revifion.

Neues aus aller Welt.

Die berichleierte "Dame". Mugsburg. 7. Jebr. Gin großes Automebil, mit mehreren herren und einer tiefverschleierten Dame befeht fuhr biefer Toge ben Augsburg nach Burgau. Un bem Rraft-wagen bing ein Echild mit ber Aufschrift "Beobefahrt". Bei ber Rudfift nach Angeburg erwartete, wie bem "Berf. Bolalang," gemelbet wirb, bor ber Wohnung eines ber Beteiligten eine beborbliche Abordnung ben Bagen, die die berichleierte "Dame" aus dem Bagen hob und als ein geschlachtetes Schwein im Gewicht von 136 Bentner

270 000 Kronen beruntrent. Wien, 7. Febr. Der Krafauer Stadtrenbant Joseph Onyskiewicz hat 270 000 Kronen veruntreut.

Handelsteil.

Berliner Börse.

\$ Berlin, 7. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Bei stillem Ge-schäft hielt die Zurückhaltung und Lustlozigkeit der Börse an, womit ein weiteres Abbröckeln der Kurse verbunden war. Schiffahrtswerte gaben weiter nach. Chemische Aktien blieben fest, Bei Montan- und Rüstungsaktien hielten mäßige Rückgänge den Erholungen ungefähr die Wage, doch gaben im weiteren Verlauf oberschlesische Werte etwas stärker nach Heimische Anleihen blieben fest. Österreichisch-ungarische Papiere waren geschäftslos und russische Werte gaben zumeist nach.

Anderung des Kursmitteilungsverbetes.

Ziffer 1 der Bekenntmachung, betreffend Ausnahmen von dem Verbete von Mitteilungen über Preise von Wert-purleren usw., vom 9. November 1917, hat folgende Fassung erhalten: Gestattet sind Mitteilungen zwischen Personen, die Bankiergeschäfte gewerbsmäßig betreiben, über die für Wertpapiere beim Handel an einer inländischen Börse erzielten Preise.

Industrie und Handel.

Preiserhöhungswünsche der Eisenindustrie. Die Eisenwerke sind, wie aus Köln gemeldet wird, von neuem an die amtlichen Stellen wegen Erhöhung der Preise berangetreten, unter Hinweis auf die ständig steigenden Selbst-

* Wiehtige Maßnahmen am Holzmarkt. Nach Mitteilung des Forstwirtschaftsrats hat das preußische Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten nach langen eingehenden Verhandlungen folgende Preise für die freihändige Argabe von Rundholz zur Belieferung des Heeresbedarfs aus preußischen Staatsforsten mit dem Kriegsamt, frei Wald, vereinbart: Klasse 1 36 bis 50 M., 2 33 bis 46 M., 3 30 tis 40 M., 4 28 bis 38 M. für das Kubikmeter. Inner-halb dieses Rahmens sollen die Einheitspreise für Rundholz liegen; dech ist damit keine unbedingte Höchstgrenze ge-geben, und die Geltung sell sich nur auf Holz mittlerer Güle erstrecken. Beschlagnahme ist grundsätzlich zu vermeiden.

Marktberichte

W. T.-B. Berliner Produktenmarkt. Berlin, 7. Febr. (Drahtbericht.) Neben Klee- und Grassämereien waren im hiesigen Warenverkehr namentlich Rüben und Gemüsesamet dringend gefragt. Der Begehr kann jedoch nicht be-friedigt werden da Material kaum zur Verfügung steht. Auch in Saathülsenfrüchten sind Abschlüsse unmöglich infolge des Mangels an Waren bei den Händlern. Heu, Stroh und Lyzerne sird knapp. Unangenehm bemerkbar macht sich besonders das Fehlen des letzteren Artikels pei der Bereitung von Häcksel, und so greift man auf Ersatzmittel zurück, die indessen auch nicht in benötigter Menge vor-handen sind. Was von Heidekraut, Schilfrohr, Erbsen-Bohren- und Wickenstroh herankommt, findet schlank Absatz.

Die Morgen-Musgabe umfaßt 8 Seiten

petitieiter: m. Dedenpunk

Steranimortlich für bentige Boltift: A. Degerhorft; für Muslandspellitt. De, paul. E. Staum; für den Unterhaltunskteft: B. D. Kauendorf; für Kauchtte, aus Wiesdaben und den Beabardegirten: J. B.: D. Diefendacht im Gereichtbatt. Diriendach; für Sport und Auflichter: J. B.: C. Bosader, lit Cermichtes und den Stieffalten: E. Bosader; für den handelsteil W. Es-jur die Angegen und Arflemen: D. Donnauf; ihmilde in Wiesdaben. Drud und Berlag der B. Schellendengischen Sol-Buchbruderei in Wiesdaben.

Spordftunde ber Schriftleitung: 19 bis 1 Uhr.

Ohne Pinsel und zeit-raubendes Einseifen anwendbar ist

Tangosol-Rasier-Krem

Preis der Tube Mk. 1.35 u. 2.-

Unser Krem macht auch den empfindlichsten Hals gegen Ausrasleren unempfindlich; infolge seiner stark desinfizierenden und Hauthellwirkung bieret er sichersten Schutz vor Uebertragung von Bartfleehte usw. Verlangen Sie überall Tangosol.

Mora-Gesellschaft, Berlin S. 42, Postfach 607. F137 Grossisten, Wiederverkäufer, Vertreter auch für unsere übrigen Spezialitäten gesucht.

Bekanntmachung!

Meiner geehrten Kundschaft sowie pp. Publikum die ergebene Mitteilung, dass ich mein

Perser Teppich-Geschäft

und Kunststopferei von Kirchgasse 49, 1, nach

Kirchgasse 27, 1 neben Posamentierhaus Gottschalk

verlegt habe. Nissim Mizrahi

> aus Konstantinopel Kirchgasse 27, I.

2Bajdymittel "Hanno"

Ton- u martenfrei 1 Mt. Bu haben Friebrichftr. 37, 3 St., bei Brubl

Gtandesamt Wiesbaden

Sterbefälle.

Sterbefälle.

Jan. 29.: Wide. Early Damfel, geb. Foritveuter, 57 J. — Rebr. 1.: Brid. Jordod Bittauer, 66 J. — Searoline Geel, geb. Beiter, 42 J. — Eifr. Danneder, 1 J. — 2.: Rebgermeister Wilhelm Schaufelderger, 28 J. — Kanfin. Jordod Gotticholf, 51 J. — Arila Edle, 19 L. — Schlöffer ichrling Karl Bodi. 16 J. — Arbeiter Georg Christ. 20 J. — Burgermeister a. D. Abolf d. Balle, 65 J. — Flara Eichbaum, geb. Bieler, 55 J. — Burgermeister Grechich, 78 J. — Brieda Bang, geb. Bauer, 30 J. Lang. geo. Bauer, 30 %.

Befanntmachung.

Die seither von dem verliordenen Fraul. Mathilde Erohmann innegehabte Boduung im Haufe Lustenstraße 27, besiehend aus 6 heerschaftlichen Jimmern, reichlichen Andehoe und Banuhung des Feriouenaufzuges, ist vom 1. April 1818 ab onderweitig zu vermieten. Angedote sind an die Kalholische Kirchentosse, Luisenstraße 31, Bfarthausandam, zu richten, woselbit aus die Bedingungen un den Jormittagsstunden eingesehen werden fonnen.

29iesbaben, den 30. Januar 1918. Romens bes Roth. Riedenporftanbes St. Benifatius: Gruber, Stadtpfarrer u. Geiglicher Rat.

Die glückliche Geburt eines

gesunden Mädels

zeigen an

M. Sandel und Frau 'Lilly, geb. Hess.

Stellen-Ungebote

Beibliche Berfonen Raufmilunifdes Berfonal

Burobebaris Gefcait Angebote mit Zeugnis. Abidriften, Gehaltsanipt, und Bild erbeten.

Math. Roth. Mains. Stabthaubitrafte 17. Lehrmädmen

für Anfang April gefucht. G. Scheffenberg, Bapierh, Goldgaffe 6.

Gewerbliches Personal

Zuarbeiterin b. gut Lohn Schneiderin,

die auch fl. Anabenanguge anfertigt, gef. Borencant. Weiftenburgftrafte 2. T. Räberinnen

für Geimarbeit gefucht. Offerten unter & 488 an ben Tagbi. Berlag.

Lehrmädelen ir feine Damenschneid. Möller, Bahnhofftr. 20. Für sofort

Cehrmädmen und jungere Stiderin n Rieiberitiderei gel. u melben 8-12 u. 3-6 Belte, Rirdnaffe 13, S.

Bügellehrmabchen u. Bafdifrau für einige Loge in ber Woche gefucht Reiter, Beilitraße 21. B

Bügellehrm. geg. Bgt. ob. Mittageff, Jahnfir. 14, E. Ein Mangmädhen zum sof. Einfritt gelucht. Bäscherei Saaigaffe 7.

Bufe tfraulein in erftes Raffeebaus acfucht, Offerten u. D. an ben Tagbl.-Berlag,

Tücktige einfache Frau od. älteres Naden zur Rührung eines Saushalts gefucht. Gefl. Offerren unter M. 482 an den Tagbi.-Berlag.

Belt. Frau ob. Möbdien d. morg. 9—2 sur Hühr. d. Daush. foi. gef., event. ganz. Tag. 2 Kind. (12 u. 16 J.). Ham.-Binidi. Berg. d. Bereinb. Umgeh. Off. u. D. 227 Tagbl.-Verlag.

In einen beff. Saush irb ein Fraul, ober un wird ein Fraul. ober un-abhäng, junge Frau, die locken lann, tagsüber ge-luckt zur Berfretung der voransindilich lang. Zeit in Ausäbung ihrer häust. Tätigleit behind. Sans-fiau. Zuverläftigleit und frau. Buversan gen und Erfobrung in Saus und Riche Bedingung. Event. Bobnung im Saufe. Luifenstraße 8, 1, nittags 8—12 Ubr u. podmittags 8—12 Ilbr.

In geb. Rinberfraulein vber aushilfdweise ein Rachmittagöfel, von 2—8. Borgustellen Dr. Beiß, Wöhringstraße 10.

Suche für 15. Februar 5. Praul. m. g. Zeugn. 2 Kindern (8—11 J.) zur Hiffe im Haushalt cau Dr. Frie Glaser, Frau Dr. Fris Kapellenitraße 29. Glafer,

3. Köch., Kind., Sans., Alleine u. Küchenm. Frau Elife Lang, gewerbsmäß. Stellenverm., Wagemann-ftraße 31, 1. Tel. 1883. Stfiße

ober Rinberfraulein Buft. u. Rahfenutniff., in fleinen Sandbalt au 3 größ Kindern gel Off. mit Reugn u Bild unter R. 492 an den Tagbl. B.

Su batong für ruhigen Hansbargen bes eine in allen Aweigen bes eine in allen Aweigen und Abalis, Kochen und Bu baldigem Gintritt rubigen Saushalt Cinmoden erfahrene gut

Etute gefucht. Mabden borband, Frau Mablen, Warteftraße 4a.

Einf. Stilbe

e gutburgerlich sochen nn. Saushaltumsarbeit ritebt, wird in sehr gute telle bei hohem Gehalt

Dr. Mann. Mains, itophitrage 3 3g. Mabden vom Lanbe als Stube für einige Beit pei. Familenanicht. Rab. Bert tilditiges, bei hohem Lobn jah. sum 15. Februar gefucht Oo Recotal 39. im Tagbi.-Berlag

Röchin

füngere, selbständig, mit dansarbeit fot, od. 15. 2 net. Borst. 2—4. abends

3immermädg.

einfach, aber tückig, auf 15. Nebr. ges. in fleiner teiner Benfion. Wonatl. Einf ca. 50 Mf. u. höber, Borzuliell. von 3—6 Ubr Rerotal 5.

Sum 15. Febr. ev. fpater tuchtiges Simmermabden

Bell. ha snädden, orfahren in aller Saus-arbeit, gesucht Sumboldtstrafte 32

Suvert. Sausmäbdien M. Saush. ginn 15. 2. 1. 8. bei g. L. u. Boff. Schenfendorffir. 2, 2.

Bausmadmen 15, Webr. ob. 1. Mars

Frau Rabrifbef. Muller, Raifer-Ariebrichftrafe 2. Sausmabden,

besseres zuverlässiges, für baldigit gesucht. Jahn, Kaiser-Friedr.-Ring 80, 2 Tücht. Sausmädchen, finderl., in gr. Billen-baush für 15, 2, ob. ipat. gefucht. Offert u. O. 492 an den Tagbl. Berlag.

Orbentl. Sansmädden, hobem Lobn fofort gefucht Schillerplat 3, 2.

Sausmabden, das in Secricultishäusern war u. berieft servier. L. sosort oder 1. 3. ges. von Frau Aurdirestor Fesb. fieber, Bab Domburg, Su erfragen nadm. Abolfs-allee 3, Bart., Wiesbaben,

Zweit. Sausmädchen mit guten Beugn, gefucht Bifteriaftrafie 5. Tüchtiges

Meinmädchen w. foden fann u. finder-lieb ift, per 15. Februar, event 1. Märs, in flein. Saushalt bei autem Ge-halt gesucht. Ein Lind. Actiacs Mädchen 41/3. im Sause.)

Rheinstraße 34 Bt. rechts.

heres, tilditiges Mädhen

für Daus, u. Rückenarb. gefucht Raberes Raifer-Friedrich-Ring 67. 1.

Belleres It adden ober einfase Stübe mit auten Reugniffen oefucht, Offerten unter B 493 an ben Tanbl.Berlag,

Einf. Mädchen f. Saus-u. Richenard. 3. 15. Febr. grfucht Luifenplats 8, B. Junges fauberes Maben gefucht Moribitraße 9, 1, Sudie gum 15, ob. 1. 2. einfaches, guverl., nettes

bas gutburgert fochen f., etwas Sousarbeit unb Sühnerfüttern Abern., Sausmadden.

Fran Gertrub Bed, Biebrid. Abeingauftr. 3. Golib. Alleinmabchen, bas etwos foden f., auf 15. Febr. gef. Querfeldirage 5, 1, b. 1—4, sonft Langagise 24. Outgeschäft.

Gefucht gum 1. Mara u braves, tüchtiges ein braves, tücht Mabchen

für Rüde u. Sausarbeit Bittoriaftraße 49, 1. Zücht. Diädchen uber Freu für Baus- u. Ruden rebeit bei gutem Lebn fofort gefucht

Brit-Ralleitrafe 14. Alleinmäbden gefucht, faub. u. zuberl., fl. Haush. (2 Berf.) zum 1. Märs. Lohn 35 Mf. Räheres im Tagbl.-Verlag.

(ein Mähden v. Lanbe ober unabhäng, Kriegers-frau sofert ober später ges. Brau Georg Erfel, Pelleitial, hinter ber Bellrismühle.

3. Mabdy, w. bürg. fodit, gegen guten Lohn gejude Rismardring 11, 8. Et. L Mileinmadden, Mäbden, w. focen fann, fof. gef. Friedrichstraße 87. Tot. zuverl. Mädnen

gelucht Borfftraße 3, 1 L. Tüchtiges fleißiges Mäbchen für die Kinche ges. Gafthof Epple, Körneritraße 7.

Milcinm. f. 15. Febr. gef. Webgandt, Weberg. 30, 1

ord. Alleinmadgen in fleine Familie gegen boben Lobn aum 15. Febr. gefucht, Gute Bervilca. nefunt, Gute Berbile Mbelheibftraße 94, 2. Orbentliches Mabchen

ür die Hausbaltung gegen sohen Lohn gefucht. Keine Bajche. Gute Behandt. Riehlitraße 8, 1 links.

Junt. Alleinmädden aum 15 ob. 1. Mars ne-fucht Mainger Str. 66, 1, Mabdien

für Hous u. Küche gegen boben Lohn gel. Taunus-itroße 45, Bart.

Fleif. Mädden gef. für fofort bei gut. Lohn; muß felbitanbig toch. f. u. alle Sousarbeit verfteben. Borftellen 9—11 ob. 3—4 Uhr, Mainger Straße 23

Jung. chri. Mabden r fleinen finderlosen nushalt gesucht Wellrih-aße 46, Zigarrenladen.

Junges Mädchen für U. Saushalt gefuckt. Abstein, Riederwoldir. 12. Pleif: Alleinmabdien sum 15. Februar gefuckt. Apothefer Müd, Luifen-ürohe 4, 2.

Zuverläsfiges felbständiges Madchen

für eine Bills in Biebrich am Rhein bon alleinsteh, herrn bei gutem Lobn gum bolbigen Eintritt

gefucht. Gefl Angebote u. A. 644 an ben Tagbl. Berlog, Caub. Alleinmabden f. Schierftein. Str. 10, Buverl. Alleinmabden möglichst bald für Mains gesucht. Näberes bier,

bumbolbtitrage 11 Cücht. Alleinmädch bei bobem Lohn gefucht.

Rahnarat Bentner, Abelbeibitrake 34, 2 Gt. Mäbden guiem Lohn gesucht heiditraße 10, 2. Drb. Mabdien gefucht Rüchenmabden gejudit.

30 M. S. u. T.-L. poit, Nifolasitraße Gefucht für 1. Mars

Alleinmäschen, bas burgerlich tocht und Sausarbeit verrichtet. Mufitalienbbla, Wolff.

Helt. Mabden ob. Frau Saush. (Daverstellung fucht Rarlstraße 7, 2 Alleinm., b. foch. fann, an finderl. Gbebaar gef. Abelbeibitrage 70, 2. Saub. Mabdy. g. 15. Febr.

Madden, gut empf. ca. bob. Lohn su 2 Berj. rucht Gericktsitz. 7, 1. Buv. faub. Alleinmabden gefucht Morikitr. 21, 1 r. Ginf., noch ruftige Fran ben Saush gri., wo ustrau etwas leidend Monatstrau wird evil. ei gehalten. Off. unter 227 an den Laght. Bt. Rüchenmadchen

gefudit. Sotel "Abler", Buverl. Mileinmabden

girm 15. ob. ipater gefucht. Bille, Raif. Fr. Rg. 46, B. Tuditiges, fauberes

Madden aur Aushilfe ober für dauernd fofort ober fpat, gegen guten Lohn gefucht,

Frau Saustmann Beif, Bingeriftraße 9. Salteftelle Saudnitraße ratestelle Sandnitrage Aröftiges Mäbchen aur Ausbilfe, event, für gang, gef. Gintritt bald-möglichtt. Borgustell, morg.

oder ovends nach 6 Uhr. Bismardr. 82, 1, Rohfath Gur eine fleine Beig, fof. Fran od. Miann gefucht Leberberg 18.

3g. faub. Stunbenfrau 2 Std. vorm. gef. Raifer-Friedrich-Ring 49, 2. Gut empf. Stundenfrau 2—3 Sid. nachm. gesucht. gefucht Jung, Bismard-R. Algen, Webergasse 21.

3. prop. Frau v. 8-11 Monatsmädchen togsüber gefuckt. Rüger, Weitenditraße 11.

Monatsmädmen ober Krau für Benfion fofort gefucht von S-11 und 1-3 Uhr Querftraße 2, 1.

Monatemabd., 2 St. vm. Bf. Abelbeibitr. 74, 2 Saub. Monatofran

1 Stb. vormittags gesucht Bielandstraße 25, Part. L Monatomaba, fof. gef. Dinnatemabden ob. Frau 2—8 Stb. für vorm. gef. Kaifer-Fr.-Ring 52, 8 r. T. Mouatefrau 2 Stb. T. Monatsfran 2 Stb.
gei. Rheing. Str. 17, B.
Monatsfran ob. Mäbden
gei. Hellmunbitr. 3, 1 I.
Ehrl. auverl. Monatsfran
für 2 Stb. vorm. geluckt.
Mrchiver Luftner, Dobbeimer Str. 25, 1. Su
jpr. b. nochm. 2½ Uhr ob. Monatöfran fofort gefucht

Saub. ord. Monatöfrau für 2 bis 3 Stunden vor-mittags täglich gefucht Biebricher Straße 15, 1, Caub, chrl. Monatofrau tägl. 6—8 abends gefucht. Klee, Säfnergaffe 18. Bor

Orb. Bunfr. f. Sametage bon 11 bis 3 Ubr gefucht Dobbeimer Strofe 36, 1. Schulm. f. L. Stunbenarb. nei. Bulowitr. 18, Laben

Giellen-Angebote

Mannliche Berfonen

Raufmanntides Perfonal Manner ober Frauen ale

Tolmetigier für frang, o. ital, Sprache

Ctenothpiftinnen nach auswarts fejort ge-Silfebienftmelbeftelle

Lehrling mit guter Schulbild, aus achtbarer Familie gefucht,

Albrecht Direr Drogerie, Emfer Strafe 64.

Gemerbliches Berfonal

Dilfedienft. Maldinilten, Schloffer, Deizer, Schriftseber, Kartenfontrolleure (für abends) fof, gelucht. Dilfdbienstmelbestelle im Arbeitsamt, F612 Schreibheffer, auch jüngerer, stundenw. erbeten. Off. u. 3. 227 an den Tagol. Berlag.

Edreiner gef. Bepershäufer-Rübfamen. Cuat. Mobellareiner für bauernb gef, Rifling, Rapellenftrafte 7,

Wel. Ochloffer und tüchtige Dilfebreber

ver sofort gesucht. 120 Dr. d. Zehrlaut u. Co., Mains Su melben Mains-Kost-beim, An ber Rampe 1, Caltel, der El, Stragend. Raftel-Roftbeim

Beizer und Majchinift event. Kriegsbeich, f. gef. Aboluh Dams, Sofmäbeif, Tüchtiger

Heizer u. Maschinist

gefucht, Umgugstoften w. bergutet. Angeb. an F46 Berner u Merk, Maina. Einige tadt. Mauret für feuerfeste Arbeit ge-fucht, Zu meld, Ofenbau Glaswert Biebrich.

Selbständ. Satiser auf Zornister ges. Arndt, Gneisenaustraße b. Tücht. Oberkellner fowie Bufettfraulein, ent.

Aufangerin, nefudit Europäifder Damenianeid.-Cehri. gef. Dorr, Bismarden, 31, Frifent-Lehrling fucht Muller, Platier

Frif. Lehrl. f. Schwei-acher, Schmalb. Str. 48 Frifeur-Lehrling gefucht. Jung, Bism

Bader ober Bader in

(unabhängige Frau in mittl. Jahren) für fofort ober später gesucht. Bor-zunellen zw. 5-7 nachm. austellen am. W. Wein, Kristall- u. Korzellonhous Bilhelmitrone 40.

In. Dausburide grfucht. Bungerer Sausburiche (Rabiahrer) foiort gesucht. 28. Weit, Crisiallerie, VBilbelmirraße 40.

Rüngerer handburidie (Madiahrer) oder Lauf-mädden fofort gelucht B, Beih, Bilhelmir. 40. Gin tiidit. Fuhrmann gefucht Sellmunditrage 1 Manner u. Frauen, a. Urlaub., fof. 8. Feniter purben gef. Th. Hernitadi Schwalbacher Straße 79.

Fensterunder finden Beschäftigung bei E. Jung. Buisenitrohe S. Zunerlässiger Aunge zum Austragen gesucht. Werth u. Müngel. Weith u. Müngel.

Schuljunge ob. Mabchen ir nachnt. Ausgänge 31 eforgen fof. gei. Geichw steinberg, Rheinstr. 47,1 Braver Junge wirb tagl. Stader gunge wite lagi.

ein paar Sid. 6. Ausstragen von Brot gesucht Oranienstraße bl.

Drd. Junge

für nachmittags fucht Ph. Rramer, Langaane 26. Gtellen-welude

Beibliche Berjonen

Anufmännliches Perfonal

Tüchtines folibes Tücktiges lelibes
Aräulein
incht E. als Aaßiererin.
Off. u U. 226 au Taabl.
Sweigstelle, Kismardr. 19.
Aür 17iähr./Mäddjen,
bas bereits i April die
fausin. Kortbildungsichule
freitp, betucht, naird Stelle
auf Büro od. in Geich,
gejucht. Käderes Blückeritroße 9, Sik. 8 x., Freil.

Tüchtige Verkäuferin ber Delitategbrande fudn Stellung, ebent, auch ale

Raffiererin. Offert, unt. 6, 493 an den Tagol. B. Francein fudit St. als Berfüuferin Off. u. E. 492 Tagbl.-Bl für meine Tochter, Jahre Mittelidule bei., uim Lehritelle. Dif. u. 488 an ben Tagbl. Bl.

Gewerbliches Perfonal Dame mit umf. Rennt-

Connotherapie fucht, um fich profitisch gu beint. St. als Aniftentin bei Arst. Offert, unter A. 491 an b. Lagbl. Berl, Gleübte

Kranicma wenter f. Bflege b Orn, o. Dame Off. U. 492 Tagbl. Berl Fraul, lucht Stelle als Bilegerin ober Stilbe bei feibenbem Gern ober Dame Befte Beugniffe u. Referengen porhand. Off, Mejerengen vorhand. Off, u. 3 492 Tanbl. Berlag. 3. Mabden, im Raben u. Bug. bew. ur. g. Schrift f. paff. Stelle togbib, au Urst. Sotel od. bgl. Off. u. W. 227 Tagbl.-Sweigit.

Junge Frau fudt St. als Empfangs-bame ober in befferem Gefchäfte. Diferten unt. 2, 492 mi ben Tanbl.-B,

Junges Fraulein fucht nachm, nach 5 Uhr Veschäftig, in schriftlich Arbeiten. Offerten unt. L. 227 en den Taabl.-B. Saubhatterin,

28 Johre alt, welche gui-bürgerlich locht, sowie in Gartenbau u. Geflügel-aucht bertreut fit, sucht Stelle bis 1. Mars auf einem frauenlosen Gut. Offerten unter W. 490 an den Kagel. Verlag.
Fräulein, 40 I. alt, such Senschilt. oder in franzen-lafen Saushaft. Offerten

lofen Daushalt. Offerien u. F. 492 an ben Tagbl. Berlag erheten. Befferes Mäddien, erfahren in aller Sous-orbeit, fowie im Kochen, maken Pinceln, f. Stell. Raben, Buseln, f. Stell. gur felbitänd. Gübr. des Sauss geht auch nach answärts. Off. u. G. 492 an den Tagbi. Berlag.

Berfette Köchin jucht Stellung in feinem Sandhalt. Offerten unter K. 491 an den Tagbl.-Bl. Delenenftr. 21, C. 1-8.-28.

Berf. herrichaftl. Rochin der Sell, bem. im Ein-ochen, Baden, auch in gr betrieb. Gute Zeugniffi. Empfehl. Off. unter d. 491 an den Tagbl.-Si Suche Stellung

als Röchin ob. Stupe in fein. Herrschaftshaus gum 1. Märs. Geff. Offerien unter 29. 491 an den Tagbi.-Berlag.

Erfahrene Röchin f. Aushilfe, ev. ftundenm Nah. im Togbl. Berl. O Bive., 28 J., fr. Er. Scho-fucht Stell, zu fl. Kindern od. auch in frauenlosem Sandalt als Sanshalt. Rab. Schafer, Ariebrich-itraße 28, Marienhaus. Beff. junges Mabden fucht poff. Stelle als Sau madchen. Off, erb. J. B. Biebrich, Friedrichftr. 2

Junges Maddien, 25 Jahre, fuckt 3. 1. Marz in besserem Saushalt Gtellung Off. u. 3. 491 an ben Tagbl. Berlag.

Mäbden bom Lande fucht Stelle in II. rubig Haberes bon 8 Ubr ab Scheres bon 8 Ubr ab

Junge geb. Krau sucht togsüber Beschäft, am liebsten zu Kind oder alterer Dame. Gefällige Offierten unter Z. 490 an den Taghl. Berlog

Junges fraft. Mabdjen fucht Beschäft, tagbüber, Blicherftrage 36, 1.

deff. jg. Ariegersfrau findit für Sonnt., a. evi. in bee Bode, Lusd. aum Servieren in b. Reft. ob. Kaffee Offerten unter W 490 an ben Taabl.-B. Wieißige brave Fran lucht morg. 4—5 Std. Besichäftig. Räh. Sermann irrafte 19, 1. Stod rochts. T. aus empt. Priegerefr. gut empf. Ariegerofr. für borm. Stelle in gut. aufe. Wöribitrage 9, 4 Saufe, Morium fucht für nedm. enftanb. Beich. Rab. Zagbl.-Bl. Al

Gtellen-Geluge

Männliche Berfonen

Raufmännifches Perfonal 1. Stenograph, militärfrei, fucht Stell. Gefl. Angebote u. B. 490 an ben Tagbl. Berlag.

Kaujmann fucht Biebenbefcaftig. Buchhalt., Korreipond. nim., in ben Abend-ftunden. Offerien u. R. 226 Tagbl.-Berlan

Aricasbeidiabiater Stanfmann

fndit Rebenbeichäftigung. Dff. u D. 486 Tagbl.-B. Gewerbliches Perional

Ingt. Reft. - Refiner beit. Umgangsform Beugn., fucht Ober Muffichtspotten od. Büfett auf eig. Rechnung über-nehmen. Kaution fann aeitellt werden. Effert u. D. 491 Tagbl.-Berlag.

Ein fraft. Schuljunge f. halbe Tage Beschäft. Georg-Augustir. 8, B. r

Dermietungen

1 Bimmer. Ablerftr. 19 1 Sim. u. A. Rab. Mömer, 1 St. Mblerftr. 57 1 8., St. u. Lblerftr. 59 1 8., St. 11 Ebleritt, 59 1 8., St. 194. Bertramftr. 20, B. D., 1 8 Bismardr. 40 1 3. u. s. Näh. Idh. 1 Ir. links. Bleichftr. 28 gr. 1-8.-28. Blückerftr. 3 (d. 1-8.-28. Näh. Mtb. B. r. B 4172 Blückerftr. 5, M. 1 3., S. Blückerftr. 7, M. B., 1 8. U. Rücke zu berm. B 470 Daubeimer Str. 41, S. 1 Datheimer Str. 41, D. 1, 1-3-28. ouf for Rab. Suifenstrope 19. F 639 Gits. Str. 5, S., 1-8-28. Citsiler Str. 9 Simmer. Rüche, Reller, Bbh. Dad Rab, Bermalterin, 245 Selbftr. 13 1 8im. 153 Relbftr. 19 1 8. u. Ruche. Frantenftr. 21 1 8., R. f. Georg - Auguststraße 1. 4. 9. Sausmitr. B24 Gneifenauftr. 2 1-Gobenftr. 7, S., 1-8 Delenenftr. 11, Oth. Bim. u. R. jof.

Bellmunbftr. 6, Sth. D., Rim. u. Ruche au bern. Rab. Bbb. Bart. 224 Dellmunbitr. 53 fc. 1-8. Bohn. A. Gebr. Schmitt. Derberste. 33, Edd. 1-8.
Derberste. 33, Edd. Dach.
1 Sim. a. Rücke an ruh.
Rieter. Wäh. Bart. 108
Dermannstr. 3 1 B., S.
Dermannstr. 15 1-3, B.
Rleititr. 6, Kip., 1 B., R. Lethring, Gtr. 27 18, R. Lothr. Str. 31, D. 1-8-28. bogeng., 1 8. R., 8 Mt. fofort. B. Quint, Ediad. Manergaffe 14 Mid. B., 1 8im. u. A. fof. 2020 Marihar. 18, Dw., 1 8. A. Reitelbedfir. 12, 20b., 1 8. u. A., Stb., b. 1, 4, 215 Rettelbeditt, 15 1-3.49 Rettelbeditt, 21 1-8,-23, b. Cranienstr. 22, Sb., 1-8.-Bl. Rab bei Egenolf u. Luisenstraße 19, F355 Stheing, Str. 15 1 8... R. M. b. Sarimann. B4176 Michifter. 10 1 Sim. u. S. Möberite. 3 1 8... St. 2023 Mömerb. S. S., 1 3. u. S. Mömerberg. 19 1 8. u. St. Näh. Oth. 3 St. 2024 Mömerberg. 14 1 8. u. St. Nömerberg. 14 1 8. u. St. Nömerberg. 14 1 8. st. 2024 Mömerberg. 14 1 8. st. 2024 Saalg. 28 1 8., R., gl. 234 Schachtfir. 4 8., R., R., G. Schachtfir. 21, Dm., 1 8., K Schachtfir. 21, Dw., 1 8, 9.
Schierst. Str. 32, Oth. 3.
1 Sim. u. R., 1, 4. B556
Schwalbader Strase 83,
Sim. u. Riche an dm. 7
Sedandlah 6 1 8., 8., 1.3.
Secrobenstr. 2 1 8., 8. u. st. 9.
Schwalbade 6 1 8., 8., 1.3.
Secrobenstr. 2 1 8., 8. u. st. 9.
Schwalbade 6 1 8., 8., 1.3.
Secrobenstr. 2 1 8., 8. u. st. 9.
Schwalbade 6 1 8., 8., 1.3.
Secrobenstr. 2 1 8., 8. u. st. 9.
Secrobenstr. 9, 8. u. 1 8.
Steingasse 13 1 H. Sim.
u. A. an 1 Secs. a. gleich
ob. spat. 9. u. 1 8.
Steingasse 13 1 H. Sim.
u. A. an 1 Secs. a. gleich
ob. spat. 9. u. st. 9.
Stiffstraße 22, 8., 8., 9.
Staffusse Str. 13, 86.
gr. 8., gr. 8., preism.
int. 9. Rousenth Str. 24.

Stifffrage 22, G., S., St., Wallufer Str. 13, Fiv., ar. S., gr. S., veiden ivf. R. Nauenth Str. 24, Kart., bei John. F845
Balramftr. 31, B., 1 B., 1 B., 2 M., im Siod. fof. Rah. r. Sth. 2, Tremus. 1984
Baterissitt. 6, Rfv., B. u. A. Leibl. u. Luifenitr. 19
Rebera 52 1 B. u. A. Bellrissitt. 11 Jim., S., S. Bellrissitt. 13, 1 r., B., S. Bellrissitt. 13, 1 r., B., S. Bellrissitt. 48, B. D., Sim. u. K. Au vm. Rah. D. L. Berberfir. 9 fd. 1-Bim., Roble. 1-Bim., Roble. 1. Rprill. Beitenbitt. 40, B., 1 B., S. Beitenbitt. 20, B., 1 B. Winfeler Str. 6, B., 16. 1-Rim., Bohn. Bold. B. 18, S. Binfeler Str. 6, B., 16. 1-Rim., Bohn. B. 1246
Rietenrina 3, D., 1 B., R. 1.8tm. Bohn. B 1246 Rietenrina 3, S. 1 8. R. Rimmermannstraße 7, B., 1 8im. u. R., H. 2, 1 3 Bimmermannstr. 8, Boh., 1 8., R. Räh. Boh. 1 r.

2 Rimmer.

Marftr. 14 2 8., R., 22 M.
Mblerftr. 19, Dw., 2 8. u.
R. Röh. Römer, 1 Et.
Mblerftr. 28 2 3. 19. R.B.
Nblerftr. 55, S., 2 Bim. u.
Küche au berm. Röh.
boi. bei Thiel, Roh. 248
Bblerftr. 57 2 8., R. u. K.
Mblerftr. 59 2 8., R. 107
Ibelisaftee 6. S. 1, 2 8., R. R. R. B. E. 2455
Mbrechtftr. 32 2 8., e. 2.
God. on ruh. Miet. 102
Bertramftr. 19, Mb., 2 8. Beriramstr. 19, W6., 28, Bleichstr. 36, V. 28, W mit Wass, auf 1. April. Was dis 2 r. 125 Biliderfir. 48, Stb. 2 r., 2-8-35., 1. 4. R. S. B1514 Billowfir. 9, S., 2 8 u. A. Gaftellitt. 2 2 Sim., R. u. Reller zu b. Rah, 1 St. Gaftellitt. 2 W. B. 28 8., R., R., cuf 1. Mars. Dambadital 5, Gth. 2, sch. 2-Rim. Wohn, mit Küche u. Keller, sofort. 242

Dosheimer Str. 61, Ath., id. 2-8.-B. m. Blf., G., Robienaufg., April., 191
Dosh. Str. 101 2 8., A., Abidit., G., Fib., rub. S., Röb., Bart. r., Dahlerman 2 k., 140 Rah. Bob. Bart. r. Dobheimer Str. 146, B. I. 2×2-8im.-B. fof. Rah. Luifenftr. 19. F 6:30 Dosh Str. 172, D., 2-8., 98, R. Freedrichftt, 55, B. Drubenftr, 8 2-3.-W. Roh. Edh. 1, bei Pfeffermann Eltviller Strafe 14, Dadi, Grbacher Str. 5, S., 2 8, 9., 9., 1. April. B 1427 Grbacher Str. 7, Q. 1, 2 8. Franfenitt. 3 2 8. u. R.
Friedrichtiträfe 27 abgeschl.
2-Sim.-Wohn., 1. 4. 238
Oneisenaustr. 15, B., swei
ich. Sim. m. A. bill. 246
Göbenstr. 2, Stb. Frifp..
2 B., K. u. S., 1. 4. B382

Gobenftr. 5, S., 2 8. u. R.

Getheftr, 15, S., 2 S. R. an rub. Le verm. Rab. Edb. Grabenftr. 34 fd. 2-3-25 9. Möfünger, Weberg, 28 Soligarier Str. 2–3 3, Fip. W. c. Apr. nur an Jam. c. A., ev. Sausarb. Ram, o. A., ev. Sausard. Rab. Abelbeibitz. 58, & Gefenenfte, 16, D., 2-3.-23 Defenenftt, 19, G. 1, at. S. 28. 1. 3. B 125. Oir [char. 18 ft. 2.3im. 28 Jainitr. 22 Mi. 28., 2 8 Johannish. Str. 9 2 3 Rariftraße 3, Gtb., 2 3int.,

2 Sim., Riche u. Sub.
auf fofort zu bermieten.
Rah, basclbit 2. St. 138
Kefferftr. 16 2 S., K. 2009
Kefferftraße 31 2 Sim. u. Rucke mit ober ohne Loben ouf 1. April zu bermieten. Bieger, Schub-moderei. Laberes Bb.

niaderei. Kaberes Bob. 1. Etage links. Kleister, S. Sib., ich. 2-8.-23., Abicht, a. fol. Hans. Lehrfir. 12, D., 2-8 -28 185 Leifer. Str. 27 2-8-28., S. Leifer. Str. 28, D., 2 3. 2-8.-25., n. berg, 23 Mt.
Martifir. 22, Stb. Brifp.,
2 S. u. S. an rub. Mict.
Rab. Bob. Griefel. 2077
Raucreoffe 8 2-Sim. B.
Mauerg. 12, S., 2-3-25.
Mickelsberg 20, S. 8, 2 S.,
S. u. Mani., 1. Abril. 251
Midelsb. 28 fd. 2-8.-28.
Worloffe. 24, 5tb. Brifp.,
2 Rim., Rude u. Zubech.
an vm. R. Drogerie. 219
Versite. 11 2 S. u. C. 26. Rerofir, 11 2 3. u. R., 3b. Rerofir, 42, S. T., 2-8-28, iof. L. Luifenitr, 19, F384 Rettelbedfir. 12, Beden, 2 Mp. 28, bis 1, 4, B283 Rettelbedfir. 18, 5, 2 8, Rettelbedfir. 20, 5, 2-8, Reitelbedirt, 21 2-3. 28 b. Reugaffe 22 2-3. 28 eu v. Rob. bei Dradmann. Dranienftr. 14, beff. Oib. 2 Zim. u. Sub. 1. 4. 18. 2 Zim. u. Sub. 1. 4. 18. Raberes Bbb. 1. St. 44 1 micagit. 54. M., 2 S., 6 G. 1. 4. N. 18. B. I Orantenfir. 62, Mib. D. -44

(2 3- u. R.) fof. od. fpåt Råb. 2. Stod r. 2050 Flatter Str. 8, Krifp. B. 1 gr., 1 fl. 8. u. R., aut 1. April, monall. 24 gr., Platter Str. 28 Wohn., 2 Sim. u. Küche. F 355 Flatter Str. 32 2-8. W. Raventh. Str. 7, W. 1 r., 2-81m. Whohn. Rah. bot. 2.8tm.-Bobn. Rab Rauenthaler Str. 11, 976 Duch, 2 3. m. 3b. Nah. bei IIImann, B. 2. F640 Mheing, Str. 17. S., 2 3. n. 8. 9. B. B. r. B220

Rheinstr. 113.

Sonnenf., 1 u. 3. Stod., ie 2 R. R. u. Rub 36h. 37heinstraße 117. 4 St. Michifer. 19. Stb., 2-8. SS. jefott u. 1. April zu bm. iolori u. 1. April 31 pm.
Möberür. 3 H. 2-8-98
Möberür. 15 2 Sim. u. S.
Köberür. 19 id. 2-8-98
Möberür. 21 D. 2 3. S.
Köberür. 21, Fib. 2 8. S. Römerberg 35 2 8. u. Schachtfir 8 2 3int. Schachtir. 11 ich. 2.8.98. R. Gdits. Gerberitr. 26. Schachter. 38, Ede Stein-Schachter. 38, Ede Steingoffe, 2 Atm., Kiche. D.,
jof. ob. spät., mil. 18 Mf.
Räheres Laden. 2008
Ccharuborfistr. 22, Bart.
2 - 8 Jim su v. B19672
Schierst. Str. 11 2 R., K.
Schierst. Str. 18 2 R., 1. 4.
Schierst. Str. 18 2 R., 1. 4.
Schierst. Str. 6, Oth. 1.
2.8.28, N. Schaefer. 240 2-8.-28. R. Schnefer. 240 Schmalb. Str. 38 2 3., R., Rell., im Stb. 2055 Zeine (li. Str. 38 2 3., K.
Kell., im Stb. 2055
Sebanftr. 12, G., Z 3., K.
Geerobenfte. 26, G., Z 3.
Georobenfte. 26, G., Sim. 1. 31. 31. 31. 32. 2058
Steing 34 2 8. 9. Wife
teing 36 or 2-8.-W. m.
Mani., 1 Myril. R. 1 L
Stifffir. 24, S., 2-8.-W.
mx Waniarde su vm. 34
Bagemannitr. 14 2/8.-W.
Ballufer Str. 7, Sfb. 1,
2.Rim., Woom. an verm.
Räh. Borberh B. 195
Balromfir. 9, 2. 2-8.-W.
m. Rub. su vm. für 1, 5.
Weficht packun. n. 2 llbr.
Reficht packun. n. 2 llbr.
R. dorr u. Doyd Str. 21
Speicht. 22, B., 16, 22. 2-Rint. Wohn in berm. Rah. Borberh. B. 195 Balromftr. 9, 2, 2-8-38.

Bairamlir. 12, S. Weberg. 49. u. A. Ruh. Soh. 1 l.
Bebergasie 50 2. Sim. 28.
Beltribstr. 13. Sh. 1, 23.,
R. u. Luh. cot. m. Asti.
R. u. Suh. cot. m. Asti.
L. Bestribstr. 17 M. Bobn.
L. R. ioi. W. B. 1, 8396
Bestribstr. 24, Orh. Britis.
L. Bortstraße 7, Orh., große
L. gr. Abidia, gl. od. ip.
Chique 9 Rim. Mohn 5done 2 Bim.-Wohn.

im 1. Stod ju bermiet. Pab. Birtichaft Saul. Dennenftraße 8. 282 Manf.-B., 2—8 Sim., out fofort zu verm. Räheres Sellmunder. 48, 1 f. 88 2 ich. Dacks. m. R. u. R. on r. Leute. Pr. 252 MF. Räh. Webergasse 39, 8 L

3 Simmer.

Helheiditt. 36, 3, 3 3. u. St. II. 8. 92. Wüller. 1. Br. 420. Angul. 0.15 - 3.15 Merkt. 19, 1, 3-3-35 su berm. Kah. Admer. 33. St. M. Merkt. 23, 8r. 3 3. St. Merkt. 24, 25 dei Edwarburger. 5 2, 5 dei Edwarburger. 2329 Mealfitraße 1 3. Simmer. Bestfüraße 1 3.8immer-Bohnungen gu vm. 37 Bertramftr, 17 3.Bim. 92.

m. 3. 4. 1. 4. au verm. Räb. 1 St. bei Biel. B219 Bleichstraße 28 3-Simmer-Robnung 3u vm. B 1473 Bleichstr. 33 (d. 8-3-28. A. Bleichtr. 29, S. 173 Gde Bleich u. Delenen-ftr. 1, 1, ich, 3-3.495. 87 Blücherftr. 5, Sif. B. I., 3 Sim. A., 1 Apr. B469 3. Sim., A., 1. Apr. B469 Delaspeeftrage 8, 2, fcon

Desh. Str. 108, Gih. T. 8. 8. 8. S. Gas. 1 Mani 5. 1. 4. 54 berm. Was Granbaum. 108, 3. 10. 6. 1. 4. 84 berm. Wah.
Granbaum, 108, 3. 103
Drubenftr. 4 3-8tm.-B.
auf fot. Wah. 5. Rocher
u. Lutientrate 19. F689
Gleonorenftr. 5, 28. 3 3.
Refbftr. 18. 3-8.-23. 1966
Frantenftr. 23. 8-8tm.-B. Ariebrichftr 8, B. 8, 8, 8, 8, 98, 98, 6, Sausm., S. 20

M. B. Dausm. S. 2006 Georg-Augustfir, 6, S. X. S. R. W. W. B. I. B6 Wöbenftr. 16 fcb. 3-Sim Dellmunbite. 33, Sib. 1 8 8. u. 8. 1. 4. B 1235
Seilmunditt. 40, 1 z., 8 8.
Serberffr. 9, 8., 3-8.28
Sermannitt. 20 8-8.28
Savellenitt. 51, GartenBohn., 3 Sim. u. Rücke
(Breis 550 Rf.) nur i.

fl. Kamilie. 2200 Karlfir. 38, S. B., 3 3. K. Reflerstrake 7 freundl. 3. Sim.-Mohn. auf April. Rim. Mogn. trafe 9, 1 L. Richricher Strafe 9, 1 L. 8-3.-28, a. April. B 37. Luifenftraße 14, Stb. B.

Martifit. 14. Ede Ellen.
boaring... 3 & 11. Sub. N.
Beter Cuint im Edlah.
Michelsb... 28 ich. S.3.-23.
Morisfir. 44, 2, 3.3.-23.
Morisfir. 47, Oth. Grba...
Revofir. 26, 1, 3 3... N.
Bub... 1. St... i. ob. iv.
Nerofir. 27, O. 1, 3.3.-25.
m. Sansbertv... iof. ob.
ipat. Näh. Sih... 2081
Revofir. 27, S. fib... ich.
3.8.-28. N. O. 2 o. B. 2.
Nettelbeckfir... 14. Socho...
ich. 3-3im... Bohn... 233
Dranienstr... 4, B., Manf...
itod. 3 3... R... iof. 6. bm...
236. Strain... 250...
Dranienstr... 4, B., Manf...
itod. 3 3... R... iof. 6. bm...
236. Strain... 250...
Dranienstr... 40. Sib... 2083
Dranienstr... 60. Sib. B...
ich. 8-Bim... 280m... auf...
1. April. Näh. N. B... 250
Dranienstr... 60. Sib... 8...
2. O. ... Sib... 2083 Oranienftraße 62, 3-Rim. Bohn, gu vm. 247 Thilippebergir. 4, Liefp. 3-Jim. Bohn. Garten

Mheinfir. 70, B., 3 8., A. Sub. R. Quifenfir. 19, 3 Riebistrafie 8 ichon 25. 1 4. Br. 4 Riberfir. 5, Gib Ribmerberg 8, Hömerberg 21 3-3 Schierftein, Str. 11, Mit Dach, 8-3-28., for. 2009 Schulgaffe 6 3.8.28., 5 Schwalbadjer Str. 19, 1 ... Rich. Rich. Ediwalb. Str. 61 R., 1 Stell., 1, April Gebanplay 5, 8, ich. Bobnung simi 1. Apri Steingaffe 21 Dodwobn Steingaffe 21 Ducke, gu von 3 gim. u. Ruche, gu von Breing. 34 3 gim. u. Steing. 21, B. Steing. 34 5 21. B. Bagemannftr. 21. B. Eurscenftr. 19 Walramftr. 13, B., 3 2 a. für Geldaltszwede. Walramftr. 18 fd. 3-3 Bohn. mit großer Kind zu berm. Rab. B. B Baterleoftr. 5, 1, ich. 3. Bohn. Rah. bofelbit. 28eberg. 56 3-3.-23., 2 1. April. Rab. 1 1. 2 Beilftr. 13, B., id. 8-1 28. 1. April 1918. 28 Wellripftr. 13, G. R. u. Bub., cv. Witt. : Berberftr. 9, B. 2, fch. 3-8-28, mit all. Bube Geos u. Efeftr., 8, 1, Rah bei Rint, boi. Beiterbür. 10 Beftenbftr. 10, Mib. B. 3 or. 3., R., 1. 4. R. B. Weftenbftrafte 19 8.8.2 Bestenbstr. 32 3-Bim.-B Mani., Rell., Bart., 1. 298rthftr. 22 fcb. gr. 8. Borffer. 27, gleicher Grbe 3-3im.-Wohn, mit Ruch u. Bubeh an ruh, Leuri fofort zu bm. Rah, be fofort zu ven Rah. Bierich Erda Ifs. Schöne BRim.Bohn. 1. April. Rah. Dobbeit Strake 198, B. r. B 1. 4. 18, ev. port., id. h. acr. 3-8.-28., N. 301. u. R. in g. r. S. Stegler. Fredrichstraße 7, Gib. 3. S. 28., 2. St., 1. 4. Rah. Rheing, Sir. 5, 3 r.

Abelheibstr. 47 4-3.-23. Garten, jof R. 2. 2104 Abelfstr. 5 hübfdse 4-8im. Wohn, mit Jubehör gum 1. 4. 18 gu bern. Röh. b. Sausmeister das. F 652 Abereckster. 34 4-3.-23. 25 Mrnbtftr. 6, 2, ich. 4-3,-28, 29, 39, 503 u. Eleftr. 10fort oder 1. April.

Bismardr. 6 1 v. 3, bich. 4-3,-28, i. m. Rachl. Bef. bat. bis 4 Uhr. B4196

Bismardr. 11, 2, mod. ichane 4-31m.-Bohn. iof. o. ip. Erb. 3, Et. B15848

Bismardr. 15, 2, or 4,8, bismardr. 15, 2, or 4,8, c. bis 448. Bismardr. 15, 2, gr. 4-8 28 fof, R. Laben. B419 Piemardring 19 at 4-8.
Psohn iof od ipater an berm Röh I. St. r. 2105
Bleichftr. 47, B. 3, 4-8.
Psohn auf April. Rab.
Bitro im Hof. B86
Blinderitr. 22, 1 r. 4-8.
Psohn u. 2-8int. Bohn. Gr. Burgitt. 17, 3, 4 3.
Ni Burgitt. 9 4.8. Bohn.
mit Inb. fof. o. fp. (lange Seit bon Arat ben.) F208 Dambachtel 5 4 3., Bort. Bob. Geftr., iofort. 241 Dambachtel 10, Gtb. 1. Dambachtal 10, Stb. 1.
4-3.-B. nenseitl. cing.
fof. od. fp. N. C. Bhilippi,
Dambachtal 38, B. 4-3.28. f. o. fp. R. Sellmund.
itr. 2, 1 L. 650 N. B14547

117. 2, 1 I., 650 M. B14547
Dobheim. Str. 20, Wb. 1.
4-3.-28. A. 2. F641
Doth. Str. 102, 1, 4-3.B., 1. April. Adh. bai.
Dobheimer Str. 114, 2,
4-8im.-W. auf 1. April.
Mah. baielbit. B 87
Dreiweidenstr. 8, B., 4 B.
Gilenbogengasse 15, 2. St.,
4 Bim. u. Rüche auf 4 Bim. u. Ruche auf 1. April, Gas u. elettr. Licht. Raberes Linnen

1. April, Gas u. elettr.
Licht. Käheres Linnenfebl, Laden. 93
Emier Str. 8 4 Lin., R.,
Pod. Gil ar derol. Vil.
Rah. B. 11-12, B-5.
Emier Strake 58, Villa
Ladenca, 1 St., 4-Sim.,
Bodu. an II. Ham. auf
L. April su den. Angul.
d. Licht 4 nochen. B16459
Emier Str. 32, B. 4-S.,
Bodu. fot o spat. 2111
Georg-Magnifit. 4, 2, ich.
4-S.-28, Rah. B. 1, 2201
Chibenter, 12, 1, 4-S.-28.
Cheldgasse Chillo, 2112
Cheldgasse Cholifit 10, 1, ich. Gustav Roolfftr 10, 1, id., iom. 4—5-3-28, 2114
delimunditr 43, 2, 4-3.
28ohn. auf 4. Rah.
Curfenitrope 19. F639

Derberftr. 12. Dodp. (am Buremburapl.), prachte. 4-Sim-Wohn. t. Jubeh., 1. April. Rah. bah. 178 Derberftr. 15. 1. 4 S. u. Bub., i. ob. ipaier. 2115 Derberftr. 17 4-Pro R. R. L. Derberftr. 27, 1, 4 S. R. R. Jahnstr. 4, 1, 4-8.-28. su verm. Nab. Ar. 6, 1. Ashannisberger Str 9, 1, berrichaftl. 4-8.-29. 3 Ball, freie Lage, n. ba.

Saif. Friedr.-Ring 8, 3, 4-8. Wohn a. 1. Apr. Ereis 959 Mf. R. Gail. Arcibelite 7, Tel. 84, 92 Rapellenfte 18, 1, 4-8 im. Wohn. Nab. Sapellen-Bohn. Rah. Rapellen itr. 20, B., bei Rico. 9 Reilerftr. 11 4-3m. R. 13 Riarcath. Str. 3, 1 r., 4 S R., Bad u. Judeh, I. 4. Körnerfit. 2, B., 4-3,-28. Nah Oth. 1, bei Giller. Körnerfit. 8, B. 1, 4 8, Gas. elefit. L., auf fot.

Langgaffe 24, 2, fc. 4-K. 28. mit Rub., a. f. Büre ob. für Arzt geeian., fof. od. ipot. A. bei Roece, Outgefch., das. 2121 Langgasse 54, am Krant-plat, 1. Stod, 4 3., cvil. mehr. poss. f. jed. Gesch., sofort ober später zu vm. Rah un Sattlerlad. 71

Lorefeuring 10 4-8.-Wohn mit Zubeh, für 1. April Räheres boselbst. 153 Rish bet Reier dat. 23 Euremburght, 3, B od. 2 4-3-25., r. Sub. R. dat 3 L od. Bismardr. 37, 2

Martifte. 12, 2, 4 Bim. Sirde, Speifel, Balton Harifer. 21. 3, 4-3, 28. u. 36. R. bet Treiter u Harifer. 28g. 25, B. 2123 Wauerg, 14 4-3, 28, 36 Maritiftr. 37, Ede Goethe fir., 3, 4-R.-M., R., Gas Speifel, Mi., R. f. (750) Nab. Aronenberger. Minigeffe 9, b. Burfarbi 4-Sim-B. mit Zubehör u. 2-Sim-B. m. Zub., 1 Merffiatt, 1 Remife u. Stallung f. 2 Pferde fofort 4u berm. 211

Oranienftr. 49 fdt. 4-8-28 Oranienftr. 54 4-8-28. fddn, B. ob. 1. St. 2133 Oranienftr. 55 berricaft! 4-Sim.-Soon., 1. Stod, mit or. Babeştin., fein Sth., feine Doppelwohn, auf 1. April zu verm. Ede Kaifer-Friedr.-Ring. Näh. Bart.

Thilippebergftr: 33, 2, 4 ob. 5 B. u. R. fof. c. fp. Rah Bart. rechts. 2184 Bhilippebergifraße 36 ein: 4-8-280bn. 5. 1. 4. 18 Fernfide. Nab. Greger Naucath. Str. 14 4-3.428. Raucath. Str. 17 4-3.428. N. Audesd. Str. 81, 1 L Rheinftr. 93, B., 4-8.428. mil Sub. sum I. April. Nieberbergitr. 7, 2, 4-8. 4-Sim Bohn., 2. Et., m. Bab. Eleftr., Gas, auf 1. April zu verm. Rab. baielbit Bart. linfs. 2450 Riberitt. 47, an Tannus-itage, Bohn., 4 Sim. u. Rude, 2. St., 1. Apr. 69 Steenftr. 12 4-Sim. Bohn.,

1. Et., nebit Bubehor auf 1. April zu verm. B 200 Mubesh. Strr. 38, 1, 48 Secrobenfix. 21 4 8., n. b. Stiftfir. 19 fc. 4.8. R., mit Bab, el. Bicht. 2139 Launusitr. 61, Gifb. 2, 4-8.-18. f. R. Hinger F202

B.-38. f. W. Hiinger.F202
Wateriooftr. 1 ich. 4-8,Wood. auf 1. April. 5
Beberg. 30, 2. 4-8,-35,
auf for, oper ipat. Wah,
im Ediaben. 2141
Beihenburgir. 8, 1, 43,
u. R., Babesim., an rub.
Wieter. 400 Wil. 2204
Wielanbftr. 15, 1, 4-3,-38,
mit Aubehör 5, 1, ipril
ober ipater 5u berm.
Warfitr. 27, 1, 1, 66, 4-8,-Porfftr. 27, 1 L. ich. 4-8.-Dohn. fot. Rab. Erbg. L. bei Bierich. 2 Sietearing 13, 2, 4-Jim.-Wohn., Bab. Gas, elefir.

Richn., Bab, Gas, eleftt Licht, 750 M., 31 vm. Schine 4-Zim.-Wohn. su verm. Rah. Greifensu-frage 24, Laden. B391 R. Soch, Euifenfir. 15, 1. Schine 4-3im .- 2Bobn. gu

5 Simmer.

Molfonlee 35, 1, neu ber gerichtete 5-Rim.-Bohn perichtete organic au bur fofort ober ipater au bur fofort ober ipater au bur o Riberes & Stod. 2229
Rooffitt. 1a, 1, 5-8.-28. 28.
Bbeffitt. 8, 1, 5-8.-28. 11.
3 Ransi. ab 1. April. Sciidtigung täglich aufzu Somt. u. Mittus. Rafis.
b. Hausberm. Menges.
Flibrechtfir. 16, 2, 5 8, 1.
ober später au v. F250 ober fpater au v. F256 Bismardr. 9 5-8-22 for Röh. Roll, Dody. B4206 Bismardr. 24, 2, 5-8-23 Bismardr. 25, 1, 5-8-23 Bub. Rah. Gaiter. B4206 Bülowftr. 2 mod. b-3. mit Zubehör zu bm. Bülowftr. 6, 2, 5-8.

Gr. Burgftrage 6, 1, 5-3.-Wohn, mit Ballon u. Jub. aum 1. Abril au berm. Räh. im Laben, Dambachtal 8, 1, 5-8-28. Dambachtal 10. B. 1, 5-8. B., neug. E. Bhilippi.
Dambachtal 12. 2150

Losh. Str. 40. 2, b. 5-3.
B. m. a. Jub. f. B4209

Drudenfir. 4, 2, 5-3. E. auf fof. Rah. b. Ander auf iof. Rah b. Roder u. Luifenitz. 19. F 689 Gwier Str. 46, 1, 5 8, u. Rub. f. o. ipat. R. R. Frbr. Ring 56. F250

Emfer Str. 48, Bdh. 2 herrich, 5-3.-28. m. reich. Bubeb, for, au b. Mah. b. Dormann, Emfer Str. 44 (Bart.) aber Manritius-ftraße 7, Bart. F845 Goethefir. 15, 1, 5-8,-28, Rub f. Bab. bai. 2152 Ginfian Moll. Cal. 2102 Ginfian Mollifftr. 9, 38, 5, 3, 28 tot. Nab. Lod. u. Luifenitrabe 19. F249 Serberfir, 31, 1 u. 3, 5 3, 2ad, cl. Lidit, f. a. hat. su verm Rab. bal. 2153 Derrngarfenfir. 4, 5, 2, 28, Plad. Chas. (6) 9, 20, 2 B.-W., Bab, Gas, Gl. Mib., 2 R., for. 2 Nahnstr. 22, 1. sch. 5-8.
28. R dos. u. Areidelitt. 7.
Rahnstr. 42, 2. Gt., 5 S.
Aride u. Aubehör. Rah.
baselbit oder Abelheiditt. 28, 1. Fel. 676. Folis

Rapellenitr. 36, Sp., 5-7. Bint. 23. 1. 4. 18. 2297 Rapellenftraße 39, Ede Friedrich-Ottoftraße, schäne ar. 5-8-29., 2 Et., God. el. Licht. Bentralh. u. all. Romf. ber Reugeit, fof od. spain. Räh. bei Aneibh, Golde, 9, 2171. Rarfftr. 41 5-Lim.-Wohn. 3. Stod, 1. Abril. 183 Strogasse 74 5 Jim. mit Zudehör, daß, für Bürd, Augebeber, daß, für Bürd, Augebeber, daß, für Bürd, Augebeber, daß, gederfibl. 207 Klarenthal. Sir. 2 5-8. Riarenthal, Gir. 2

Bohn. Rab. B. r. 184210 Rlingerftr. 1. Ede Blatter Str., fr. L. ich. 5-8.-33. Str., fr. L. ich. 5. 10f. A. Sart. rechis. 2178
Riobfodfir. 1, 3, mob. 5.
3. B. 10f. ob. 1pat. 2174
Riobfodfir. 11, 3, b. 5-3.
B. mit Bab u. all. 3nb.,
1. April. A. Bart. 2175
Flephiadfir. 21, 1, cl. 5-3.
B. Strh., i. o. ip. 2176

Larggaffe 17, 1., ger. 5-B -B., für Arzt ob. Büre g., f. s. ip. 1200 M. Räh, Laben 1959 Luxemburgir. 9, 3, 5 S., L. Bub. R. Lenn, R. 2178 r. Bub. R. Semp, B. 2178
Marftplab 7 neu herg. 58-8B., 2. Etage. m. Sub.,
fot. od. später: etwaige
Bünsche der Mieter m.
gern berück. R. Marstplat 7. Erda. u. AnnoBüro. Abelbeidit. B2. F341
Mauritiusir. 14, 2. sum
1. Abril gt. 5-B.-IB. mit
Ball Rab 1 Et. 1977
Wichelsberg 2 5 B., Sub.
fof. R. Edi. 750 Mt. 1976
Maritiusir. 44, 2. 5-9-98. Morinftr. 44, 2, 5-8-28, Morinftr. 47, 1, 5-8-28, Morinftraße 68 mob. ger. Doribitrate 68 mod. ger.
5-Zim.-Isohn. su verm.
Nöh daf. 1. Stod. 1987
Müllerftr. 5, 2, 5-8.-23.
Babez., Balf. n. d. G., f.
ob. ip. A. 1. Stod. 2181
Muleumftr. 19, 2, Edh., 5
fch. h. 8. 3b., B., als
Irat-VR. f. accion. R. daf.
U. Greefdonin (Frben. 2182) u. Grofdwig Erben. 2185 Billa Rerotal 9, Part., herrich 5-8im. B. uebit Rubeh., m. Bab u. eleftr. Licht, eb. m. Garten, b. 1. 4. 18. Ang. 12—1 u. 3—5. Näh. dafelbit ob. Dambachtal 15, 1. 27 Riederwaldfir. 4 5. 5-8.—3. joi, ober hat. 2183 Riederwaldfir. 5 5-3.—B.

Oranienftr. 18, Oranienftr. Oranienitr. 37, 6-Sim.-Eschn. mit Bai u. eleftr. Licht nebil Bub fof. od. guf 1. April 51 berm. Rah. 1. Stoc. 18 fof. ob. ouf 1. April berm. Rah. 1. Gtod. Dranieuftr. 45, 2. gr. 0. 4.8.-23. m. 36. f. Oranienftr. 48, B. 2. 28. m. Sub. . . . S hoch Orgnienfir. 60 B. 3 hoch Maneuthafer Sir. 5, nab Mingl., herrich 5-8-33 a. 1, April su b. B421 a. 1. April su b. Rauenthaler Str. 11,

Bbb. 2, 5 B., Küche, swei Seller u. 2 Manf., sum I April su b. Ach bei Ullmann, Bbb. 2. F640 Affeinftr. 47 5- u. 6-R.-B. (gans der Reus, entibr.) R. Blumenlad, bal. 2187 Rheinftruße 66 2. St., 5-Bint. Bohn. mi Birb., gr. Balfon, 2 ich Manf., Rell., an fl. ruh Fram. während Kriegs Peant, Med., an it. ring from wastend Aricas bouer um den bill. Arei bon 1150 Mt. ab 1. Apri au dm. Nab. dof. 1 Si Rheinfir. 70, 1, 5 8, 8 Rh. 9. Luifenfir. 19, 3 Rheinfir. 117, Connen; 1. u. 3. St., 2 gr. 5-3 23., r. Sub., fot. ob. ipa Rheinfir, 121 amei 5-8. Bohnungen, R. gegenüb Stabt. Bab, bei Kras. Ribesh Str. 28, 3, 5 u. Zub., Sentralb., f. fpiter zu berm. Scharnhorfiftr, 22, B., 5 B. R. Ribesh. Str. 31, Scharnberlifter. 37, 2 5-Bim.-B. Rab. B. Scheffeiftr. 2, 2 n.

Edienfenborfftr. 6 b. Swierft. Str. 13 5 m. Bub., 1. Upril. 29 Chierfteiner Str. 17, Ediliditeritr 11, 5, neub. 5 3. Bab. 2 ab. 28. R. Con. 28. 5 3. 5 3. 5 3. cleftr. 2. G., 8. cm. S., cleftr. 2. G., 8. tm. S., cleftr. 2. G., 8. tm. S.

Taunusfir. 64, 1, fcb. 5-3.-W., Bad. Ball. e. L. fof. od. fp. N. B. 2196 Ballnfer Str. 3 fd. 5-8. B., 2.0. 3, St. Rab, baj Bebergaffe 7 5-8im. B a. für Geichäftsaw. 280 Beißenburgfir. 5 5-Bim. 28. Rab. Nr. 8, B. 210

Wielanditr. 14

Ede Mopftodir, B. boch-berrichaftl. 5-Bint. Mobil. nit Barmbaffer Deis, u.
Berforg, auf 1. 4. 1918
su verm. Näh, baf, im
Bürd ober Bielandgu berm. Rangellan Buro ober Bielan Buro 13, Bart I. 23 Bibelinftr. 4, 2, both. Bibelinftr. 4, 2, both. Bibelinftr. 4, 2, both. R. Mn d. Ringfirde 4, B Bieteuring 4 fch. 5-Bim. Wohn, auf gleich ob. fp. gu bm. Rab, B. r. B348 Schone grobe, nen berger. 5. Sim. Bohn. mit reicht. Bubebor, Bab, eleftr. Licht, umftanbeh, 900 M. fof ob. fpat gu vermiet. Rab. Cranienfir. 43. 1 L Landhand, 5-8.-33., rdil. Rub., Chit. u. Liergart. Nab. Laght.-Berlog. Le

Billa Wetteran an d. Salteit. Tennelb., cleg. 5-8tin.-E.-B., Sas, elefte Lidit. 2 Balf. u. Gorten mass. Stall für Gestägel. Saien. Stegen niw. für 1475 Mt. ver 1. Oft. zu vin, Bestänig. 3—5 Uhr. nachm.

6 Bimmer.

Abelheibfte, 56, 2, ich. 6-8.-88. auf 1. April. Rab. b. Hausm. i. doj. 2328

Alexandraftr. 5, 1, berrich. 6-8 .23. s. b. R. Mileganbraitr. 8, B. 2012 Bismardring 4, Dodpart., id. 8-8.-92., rdi. Bub. Beibenitz. 1, B. z. a. Melnitz. 42 (Landesoft).
Bismardring 20, B. 6-8.
Bohn. Nah. 1 St. hoc.
Toth. Str. 11 iff 2. Sted
6-8-28. au berm. Nah.
Kail. Fr. King 56. F 855

Friebrichftr. 39 Eb. 9, Stat. 1. Nichrichftr. 40, 1. Attche. ich 6-3. Et. u. reicht. Jub p. reicht. Jub. fof 2508 Derenagrienfte. 5. 3. 6 8... R.-Friebrich-Ring 64. Big. 21, 2 o. 3, 6. f. o. fp. A. Laben. 2212 Rfarenthaler Str. 1, Sp., 6-8-Bohn. f. o. fp. 2218 Langa. 14 Ede Cdribenboffrafie, 6-2011 anf. Moribite. 31, 3, id. 6-8.-29., r. Sub., Et., G., B., Ball., bollit. neu, fof. ob. ipat. N. bol. bet Mabb. Moribite. 35, 2, 6 Sim. u. Rifelastr. 26, 2, Et., berr-ichaftliche 6-Sim. Bohn, Bod. Balf., Gas, Eleftr., reichl. Subeb., auf gleich ob. 1. April zu berm. Räh. bafelbit Secap. 13

Oranicastr. 22 B 2 6-8m. N. h. Egenolf u. Luifenstraße 10. F355 Rheinstr. 46, 2. St., 6-8.-Wohn, mit Lubch, an b. Nach, Laudenband. F205

Man. Laudesbant F205
Rheinfir, 72, 2, &f., 6-8.
Bobu. mit all. Lub. 1.
1. April. Rab. B. 160
Rheinfir, 78, B. u. 1 St., ie 6-8.-28. Nah. Rheinfir, 88, B., 11—13 2216
Iheinfir, 86 6-8 im. 28., iehr. 28., iehr. 28. Mheinftr 88 6-8.-28. r. Rub. Rah. baf. Edentenborfftrafte 2, 2

Schlitcherftr. 14, 1, 6-8, 98 m. r. 85, 1, 4, R. 8.
Schwalb. Str. 57, 1, mod. 6-3.-38, Mietn. Nab. 2 r.
Stiltstrake 12, 1, hübide 6-8im. Bohn. fof. 2821

Edwohnung,

Taunusstr. 13. Ede Geis-beraftr., 3., 6.—7 S., auch act., Aufa., cl. L., Gas., Strib., fof. ob (p. Rab. 1. Etod, bei Saas. 22. Wilhelminenftr. 8, Erba. 6-Lim. Wohn. Rah. bai. 4 St., Anoll, u. Goethe-itraße 23, 1, bei Kals.

7 Simmer.

Abolféallec 9, 2, fch. 7-3.-B. m. Zub, p. 1. April. Angul. 411—1, 3—5. 49

Adolfsallee 11

foone 7-8.-Bobn . 2. Ct., Sab u. fonit. Rubeb. ju berm. Rob bafelbit. 9291

Alexandraftr. 4, P. berrich. 7-8 .29., r. Sub. Wah. Mieranbraftr. 8, B. Billa Dambadital 30, Sp. Louheim. Etr. 8 7-8.-99.

Berrid Hapellenfit. 49 7-9 8., Bab, Winterg. Gart, reichl 86, f 2268 Luifenftr. 24, 1, ich. 7-bis 10-Zim. Bohn. mit all Zubeh., für Argt febr neeignet, auf 1. Oft. gu vin. R daf. Tapeteng. Rheinbahnftr. 5 7 Bim. Rheinbahnftr. 5 7 Sim. u. Lücke mit reicht. Juk. auch für Bürp geeignet, lof, au du. Rah. Kranth

Moristraje 35. 2323 Recinfr. 82 7 S. u. r. Sb. R. daf. b. Sausm. 2225 Rheinfr. 90 7.8.-W. Sp. 11. ar. 90b. Ball. a. fof. Rah. 1. St. s. Cranien-fr. 15, J.-R. Guttmann.

Wilhelmstr. 40 1. Stod. hodherridiftl. 1. Siba, a. 3. Sted 7.8. Wohn, 3. Sted bedgl. 8.8. Wohn, mit reidl. Rubehör, Tab,

Ferionenaufang, Gas, eleftr. Licht, Sacuum. Reinig, auf fof, ober fbat, zu v. Rab Abel-heibftr. R2. Auwalts. Birn, Tel. 765. F651

Sim. mit reicht Subeh. i. ob. ip. 91 Burgftr, 11. Ede Webergaffe. F208

8 Rimmer u. mehr.

Langgasse 1, 2,

Berjonenaufg. Geis. u. f. Sub., febr a. f. Aacharst o. Gefchaitst. f. o. fp. R. Olfdner, Bismardt. 2, 1.

Luisenstr. 25 ist d. herrichteinger 3. St. von 8 S., 2 Kell. 8 Dadis. Bade-Cinc. Louistr. Sentrsk., elestr. Licht Gas ic sof ad. state Licht Gas ic sof ad. Simmer, Sah reichl. Knochdr, Kentralheizung. Bestätigung verher Tel. Besichtigung verher Tel. Rr. 296 angumelben. 8-Rim.-Edohn. m. r. Rub. Tannnisstraße 23,

2 St., ful., ep. a. fpitter.

Saben u. Gefcafteraume. Mboifftr. 5 gr. bell. Baber auf fofort gu bm. Rab b. Dausmeifter baf. F666 Bismardt. 4, Laden u. Werfit., beide m. Reben-räum., 3uf u. a. getr. A. Sausverm. Graber, Dreimeibenitt. 1, Bart. Blücherftr. 46 find große Lager u. Burordume m. ager u. Birroranme Stallung zu berm. Rab ei Maher, Bhh 2. 238 ei Maher, Bhh y 1.8 Doch, Str. 35 Lab. u. 1 B. fol. billig au b. R. bai. Bart. L. ober Abelheib-itraße 28. L. Fipr. 678. doch, Str. 121. a. Belth. Werfft. u. Lagerr., el. A. fof ob. fp. Rab. Güttler Denbenftr. 5 Raume für Wafderei ob. anb. Betr. geeign., m. 8.8.28., 1 4. Emfer Gtr. 2 Laben. F355 Emier Str. 2 Laben. F355
Baulbrunnenstr. 9 ar. ich.
Geschäftstr. m. 85. 2242
Briedricktr. 46 ich. Laben
mit Kontor u. iof. o. h.
Rob. bei Frau Has, d. L.
Riedrichstraße 48, d. L.
Riedrichstraße 48

Granplak 1

ist der 1. Stud, f. Sprecht.
2d. iedes Geichäft v., evt.
gefrilft, an d. A. 1 r. 1954
Mauritiusstr. 12 ickäne
Werfstätten (ein- auch
zweistödig) ed. m. Wohn.
Räh dot, dei Gernden.
Mittelstraße 3 gr. Raum,
Bart., dill. Räh. Bischoff,
Kirchgasie 11, L. 122
Moribstr. 37, Ede Goeibestr., ar. Gestad., R., a. 28,
Rah Kronenberger. 2245
Nerostr. 27 sch. Lad. mit
Bal., äust, bill, fos. a. th.
R. dish. 2. St. 2946
Riederwaldstr. 11 sch. Lag.
Oranienstr. 48 gr. helle Oranienftr. 48 gr. belle Bertftatten. R. 8. F845

Berfftätten, R. S. F645
Rheinbahnftraße 5. gegenüber d. Sollamt, Legerraume, ab 1 4. 18 au d.
Krauth, Moritöftr. 35.
Rheinftr. 32, B., 4—5 gr.
Idaume, für ruh. Gesch oder Büro geeign. 2445
Rheinftr. 46, Ede Worititroße. Laben m. Sintertaum, Keller u. Mans.
L. April 1918 su d.
L. April 1918 su d. Steiger, Bismardra. 30.
Saafgaffe 4/6 Laben auf gleich ob. 1. 4. 18. 2460
Schierst. Str. 20 Laben zu bm. Räh b. Rohbach.
Schierstein, Str. 27. 1. d. Ruer, ich. h. Lagerr., a. als Werfst. au benuk.
Secrobenstr 7 W. o. Lag.
Stiftstr. 29 Werfst. oder Launusstr. 47 Laben mit ob. o. Atelier zu b. 2203 Taunnöftr. 47 Laben mit ob. o. Atelier zu b. 2203 Begemannstr. 14 Laben. Bebera 3. S. L. K.-N. f. Lagerzyn. fof. R. Geb. 2 r. Beberg. 7 Laben. 2807 Beilste. 2. Jmand. Laben m. 4-Rim. Bohn. 157 Berberstr. 9. B. L., Atelier. Büro, Berfst. od. Rog., bid 100 Cantr., ganz od. geleist, zum 1. 4. 102 Börthstraße 7 Laben mit Bohn. od. Bohn. allein (4 J., R. u. Sub.) zu bm. Raberes im 8. Stod. Börthstr. 16 Laben auf 1. Jan. zu b. Räd. bei Baul. Dismardr. 41, 2.

Moderne Läden I mit Rebenraum. Rab. Gute Erifteng. Saben Br. Burgftrafe 17. Großer heller Laden, für alle Bwede gerign.

Großer Laden f. n. fp. Rirdgaffe 19. 2254 Werkftatte m. Buro 120 Om., el Ar. u. L., a. Reller zu vm. Rah. baf. 1. 1. Laiarenth. Str. 8, B. bei Meher, Boh. 2. 2260

Schiner 20.
gaffe 5, seither April Meher, auf 1. April Mah.
anberm, au bern. Råh.
Sangagie 7. 2304
Sangagie 7. 2304

in zentraler Loge, auf Wunfch a Lagerräume, für Engros- u. Habrifbetr. geeta. zu b. Maurifivstr 12, b. herrhen. Bitro von 2 großen Zim, auf fofort ober tvät. Näh. Kifolasstr. 9, E. 2163

Bohnungen ohne Simmerangabe.

Drubenftr. 7 m. fl. Bobn R. Schneiber, Mith. F20 Rettelbeditr. 12, D. 2, B. a. I. 4. Rab. Bab. B 281 Rieblitr. 11 mehrere R. LBohn. Rab. Lob, 2. St.

Unswärtige Bohnungen.

Bierstadter Soge 22 5-R.B. Sodo, 2-Fam. Billa, Binterg, Launus-ausi, Obit- u. Gemilje-part., fof. zu berm. Räh. in ben Vermielungs-

Bierftabter 8-8-28 mit Bolfon u. berri. Vernficht fof. s. o. Bierftubt, Merisfir. 15, freigel. 3-4-8im. Wohn. freigel. 3-4-Sim. Bobn Baff., Garten gu berm. Dotheim, Biebr. Str. 73, nabe Strafenmuble, 2-u. 4-8.-28. nt. Gartenland Dabbeim, Schönbergftr. 2, B., Wiesb. Grenge, frbl. B. u. R. m. R., m. 18 Det, Sounenberg, Abolifit. 5, 8 S. u. R. sum 1. Jan. su verm. Rab. Gem.-Redner Traudt. F 871 gu berm. Räh Rechner Troudt

Sonnenberg, Gartenfir. 9, 8 Zimmer, Kücke u. Zu-behör zum 1. 4. zu bm. Nah. Abolffiraße 7. San Abolffirage 7.
Sonnenberg, Gartenftr. 14,
Stb., 2-Stm.-Wohn. zu
240 Mf. auf fofert.
Riebtr. 15 an ber Balditrope, 5-Stm.- u. 2-Sim.Wohnung zum 1. April
zu verm. Räft, daf. ob.
Abelheibitraße 28, 1.

Manfarben ze.

Bertramftr. 4, 1 L. m. 8. Bleichstr. 25, 1 r. a. m. 8. Blacherftr. 3, 1 L. sch. m. Sim., entl. mit Riavier. Castellstr. 3 einf. urbl. 8. Baftellftr. 3 einf. urbl. 8. Dobbeimer Strafe 12 ft. mobi. Bimmer frei.
Dohheimer Straße 42, 2,
Leva, jedl. mödl. Bim.,
elefte. Licht, mit 1 oder
2 Betten, jofort zu den.
Fellmundür. 40, 1 r., m. B.
Fermannstr. 15, 2 r., m. M.
Luisenstr. 16, 2, sch. m. B.
Morisstr. 51, 1, fedl., neu
mödl. Bullen den Bahnbof. zu dermieden.
Morisstr. 64, 1 l., sch., and
Licht. Angus. 1—8 Uhr.
Oranieustr. 10, 1, eleg.
mödl. Bollon-Sim., zmei
Betten, volle Bension bill.
Echwaldager Str. 8, 2 l., Schwalbacher Str. 8, 9 L, cieg m. 1-2 fep. 8. fof. Launusftrafte 47, 2, gut möbliertes Simmer mit Benfion foiort gu berm. Beberg, 45/47, 3, m. 8. fep. Mi. gut mobi. Simmer mit Benfion zu vermieten. D. Christians, Rheinitraße 62.

Leere Bim., Manfarb. 2c.

Bismardr, 32, 8, gr. 1, 8, Blüderpi. 4 2 Mf., Ffd.
Dobb. Sir. 85, 8.1 1., Wf.
Cmfer Sir. 2 Ranf. a. v.
Gmier Sir. 2 Ranf. a. v.
Gucifenaufir. 16, Ribiche,
Iceres Zimmer zu berm.
Grabenfir. 28 fd. Ffp. 8.
Hellmundfir. 40, 1. 1. 8.
Jahnfir. 36 Rf., Kochof.
Moribüt. 20, 2, 2 Zim. in
Grito-Whichiuh zu berm.
Rettelbecfür. 24 hab. 8 5.
Oranienfir. 25, 1, 2 große Bismardr, 32, 8, Dranienstr. 25, 1, 2 große &. Bab, Rochg., el. L. Abeinstr. 117 ich. Ifp. 8. Schnalb. Str. 45. Arth. ar. leer. 655 Bel. gleich. Sebanplan 7 (ch. Pfv. 41. Sebanftr. 10 l. 3. Roch. ofen, 3. St. Nah. 1 r. Secrobenftr. 3, B. r., Ffb. Stifffte. 22 2 leere Sim. Beberg. 3, S. L. 2 8, fof. f. Beruf. R. dof. G. 3 r. Bellribftr. 48 B.-Sim, S. Westenbstr. 21 Sim. Wöbeleinst. Rab. Porfitr. 3 ffp. 8. R. Conniges großes Simmer leer abzugeben. Angu-feben bormittags, Rah. im Tagbl.-Berlag. Nw

Reller, Remifen, Stall. 1c. Ablerftr. 59 Stall., m. B

Dreiweibenfir. 4 Stall. Bbb. 1 St., 11-8. 2 Boh. 1 St., 11—3. 2250
Baulbrunnenftr. 5 Stall. für 1 Pfeed u. Stall. für 2 Kferbe, fowie Kutterraum u. Remise, eb. mit II. Bohn. Rah V. 168
Gneisenauser. 15 2 große Lagerräume, auch Mans.
Ranenth. Str. 11 Lagerfeller, sow. Kohlenkell. u. Wasserteller preisw. sof. ob. societ su vm. Rah. bei IIImann, B. 2. F250
Römerberg 8 Stall, Kem., Echarnbortittr. 34 Stall.
Lagerfeller, in jeb. Größe. Lagerfeller, in jeb. Größe fot. Rab. Luifenfir. 24 apetengeichaft. Stall. u. Remife au bm. Rab. Weberg. 88, 1. 2001

Mietgefuche

1 Zimmer, Kliche mit Abschluß u. Keller von ruh, alleinsteh. Berson in besserem Sause zum 1. 3. gesucht. Off. u. 29. 226 an den Zagbl. Bersog.

2-Simmer-Wohnung.
Bentralbeizung gei. Räh.
im Lagbi.-Berlag. Oa

2 Simmer u. Rücke
von fi. ruh. Hamilie auf
1. Märs gejucht. Werner,
Bieritadter Girage 82.

1 Stind, finde 2-3. Bohn., 15. 3. ober 1. 4., ebeni. gegen Sausvermelt. Abr. im Zagbi. Berkag. Od

Angell. Berlag. Od Abgeldien. iaubere 3. Zimmer. Bohn aum Ein-stellen von Wöbel gesucht. ca. 80 Omtr. Angeb. u. D. 490 an d Tanbl. Berl. 5-6-Bimmer. Bohn. mit Zubehör, für siehe Bension geeignet, auf 1. Abril 1918 zu mieten aefucht. Offerten unter R. 490 an den Tagbl. Bl. Suche für Mitte April

möbl. Etage bestehend aus 6-7 Rim. nebst Bab u. Rfice. Off. mit Breisana u. B 488 an ben Tanbl. Berlan.

Sofort 2-3 möbl. Rimmer mit Rüche, mögl. Rentralheia, eleftr. Licht, Barterre ober 1 Treppe, Somenfeite, für langere Beit von 3 Offiziere. Damen gelucht. Offerten mit Breisang, n. 6. 491 an ben Tagbl.-Berlan.
Meinstehende Dame, Daneemieterin, sucht per

Alleinstehende Dame,
Dauermieterin, sucht ver
1. April gut eingericht.
Zimmer mit Rüchenben,
am liebst, bei eing, Dame,
Offert, mit Breisangabe
u. S. 491 Tagbl. Berlag,
Bu längerem

Auranfeuthalt fucht Svim. Rabe Rathausplan ober Rurviertel fehr behaglich eingerichtet.

Zimmer im gutem Saufe. Angebote mit Breis unter B. 492 an ben Taabi. Berlag.

febl. mbl. Zim. in. Noch-gel., Nähe Luifenpl. Off. mit Breisangabe Sainer-weg 10, Bart.

Möbl. Bimmer,

mögl, Sondereingung und Nlabier, gesucht. Angeb. u. R. 492 Tagbl. Berlag. u. R. 492 Taght. Berlan.
Ein Kleines möhl. Rim.
mit auter Penfion, Gea.
Meichtrase. Dotheimer Straße. Sonnenseite. gestuckt. Breisangebote u.
T. 492 an ben Taght. B.
Much best. Dame
sucht in autem Saufe u.
besserer Gegend 2 große leere Zimmer mit Kuchen.
benutung. Göbenster. 18, 1.

Rieine Rammer ob. Raum aum Möbelabsiellen gef. Näbe Benfion Schubb, Rheinstraße 28. Off. mit Breis dorthin zu richten.

Laden für Bürozwede

(im Sentrum ber Stadt) von bief. Hirma gefucht. Wehrschriger Mietvertrag Zedingung. Off. m Freis u. G. 479 Taabl.-Berlag Meiner Raum gusn Unterstell., später als Schreinerwerffi. geeig., ev. Gegenleit, n. Blücherpl. au misten gefucht. Off u.

Gegenleift, n. Blücherpl. zu mieten gesucht. Off. u. d. 227 an den Tagbl. Bl.

Mietverträge

vorrätig im Ingblatt-Berlag Vertäufe

Privat-Bertaufe

Big. Geich.
nachweisb. rentwel, bei Kurl., frantheitsbalb. au verf. Auch vanend für Kricasbeichab. v. Dame. Differien unter G. 491 an ben Taabl. Berlan

Gine gute Mila-Anh. in d. eriten Tagen falb., au berfaufen,

Billiby Kilian,
Seklach, Aboliftraße 3.
Societalitige Ruh
zu berf, Krant, Georgen,
born, Trijffraße 1.
5 trächtige Liegen, Siegen, 1 bavon träckt., 1 verf. Ansun. Scaustag, 3—5 nachm. Kramm.

Reroitrafe 87, Sof. 1jahr. fconer Wolfshund u. langbaar, rote Dodel-hindin sit vl. Dobheimer Etr. 121, M. Ricolaus.

Wolfshund!

ichari. Wachund, vert. Max (Inllich, Abeinkr. 60) Liabr. i. wachi. Aast. B. bill. 3n vert. A. Stiebrin, Foulbrunnenftrohe 8, 2,

Suchthafen zu verk. Eichner, steiner Lach, Sieg. Aftradian-Montel, % lang, gut erb., b. 8. vt. Roth, Baterloofer. 2, B. I. Bu verfaufen 1 Biano, Ru verfaufen 1 Binns,
3 Biedermeierflühle. Zu
besichtigen Montags 4 bis
36 Uhr. Donnerstags 3
bis 36 Uhr. Dr. Maurer,
Ubolfstraße S. 1.

Gut erh. Bianino (braun) au bert. Schlichteritz. 18, Bart. Anguf. 2—314 Uhr. Rab. M. bet Stauber. Biano u. Tafelflavier bert. Rebenitod. Bieritobt.

Gine Zifher mit Kafien u. Schule su berk 23 Mt. Frohlich, Babnhofitraße 8, 1. Bhonola-Rollen abgug. nas, Schillemlas 2

Rener Teppich, 2½ 3 neuer cich. Aussaiebtifch, 2thr. Meiberfeit., 2 Korb-ieffel u. Korbtifch. Kaffee-iervice, berich. Hausgeräte wegen Wegangs zu ber-faufen. Thuli, Rüdes-heimer Strake SS, K. L.

Rwei Teppich-Läufer, 6 Mtr. L., 1 Mtr. br., be gueme Meinere Sessel uf Douger, Albrechtftr. 32, 3

Zür Ciebhaber alter Mahag.-Möbel.

Gine bollftand. Mahag.
Schlafzim. Sinrickt., einz.
Schlafzim. Kinrickt., feinz Borzellan u. Gkasjachen,
Ehfervice f. 24 Verfonen,
Luxus. u. Toilettefachen,
ein großer u. ein Keiner
Bertennstöffer mit voller Einrickt. Kur an Private.
Besicktigung: vormittags
von 10 bis 12 Uhr. nachmittags von 3 bis 5 Uhr.
Lühmann,
Oraniensitraße 45, 2 L.
Feberbett, 2 Tifcke,
Sviegel zu verk. Bode,
Dobheimer Six. 41, 2 t.

L. Bett mit Sprungr.
au vf. Dörr, Herberitt. 7.

gu of. Dörr, Derberftr. 7. Eif. Beitstelle u. ein Feberpoliter au of. Zapi, hellmundstr. 51, 2 r. Anguj, bon 1—3 Uhr.

Rinberbett m. Seegt.-M., 2 Küchentische, 1 Stuhl. fowie O.-Kabrrad, gut er-balten, bill. zu vf. Baulus, Riedricher Straße &, F. 1 weiß lad. Bim. Trum., Egsim is verich andere, aut erh. Möbel zu verf. bon 2—4 Uhr mittogs. Sandler verbeien. Failig, Abelheibstraße 56, 2.

Dobel gu vertaufen Rlaus, Waltamitr. 5, 2 L. Anguichen bon 8—10 Uhr. Eich. gefdnitt. Bufett

Eich. geichnist. Bitett n. Auszieht. u. 4 Stühle, lad. Wasicht. 2 fl. Tiiche, Stehfviegel, Rleiderbütte. Inhalier-And. Mument. Blumenbreit. 3 Betvol. Lampen billig an derf. Krumbola, Gedanpf. 5, 8. Unte Bolftermöbel, Gofa, 2 Sessel zu derf. Henninger, Rheimitz. 28, 1.

Billidgarnitur, Sofa, 6 Sessel, wenig gebr. w. Ums. zu vt. Frankenbach, Rübesheimer Str. 9, 3 L. Eine grüne Plüschgarn., Sofa, 2 Sefiel. 2 rote Lüschiebnitüble, Jarunge Glassampe, vier Wiener Andritüble (Rupd.), amei Ticke, Kufd. Senftleden, Schlichterstraße 14, 2.

Bolfterfeffel, bequem, pf. 21ft. Mahagonijat. 1 Babagani-Trame mit Tifchden. 1 galb. Trums mit Tifch bit Sanfileben. Schlichterftrabe 14, 2

1 u. 2tär. Schränke,
1 bollständ. Bett. 2 R.Lische, Sosa, Uhr. Stüble,
Wäschemangel. Bügeltisch,
2,90 lang, 1.35 breit, ein
Luftsissen. Gisbeutel zu
vert. Bogier, Dotheimer Stroke 122, Bart. links.

In verk 1 Schrant.
Stible, 2 Bücherbretter,
2 Stelleitern, 1 et Kron-lenchter, 1 Men., Sviegel.
1 Rachtisch, 2 Tische u. a.
Ansuleben Montags 4
bis 3/6 Uhr. Dennerstags
3.—3/6 Uhr. Der Maurer,
Moliftrafte 8. 1.

56. Ausb.-Confole

fü verlaufen. Lenble, Gitviller Strafe 17, 1. Gin nush. vol. Tifd (70 × 120). 4 beligeld vol. massive Eichen Stuble mit Solasit, eine Sängelampe mit 6 Kergenarmen, eine Lampe (Liva) für ie en. Flamme, Gas u. Glette, ein So-vorich Adparat an perkanten. Mithen. Lahn-perkanten. Mithen. Lahnberkaufen. Mithen, Lahn ftrofie 2, Part. links.

Ein gr. Tifch, 2 Mir. Ig. 1 Mir. br., Ların, Gaszus lampe zu verf. Steinbad Schwalbacher Str. 8, 3 2 S. ichon, Ridengefdirt, Emaille, Borgellon, Teller Taffen, Raffee . Gerbice, bilbiche Tonnen-Garnifur, Banduhr, Koffer billig Rad, Gelenenitr. 15, B. r Eintoch. Appar., Teppich. Rehrmosch., 2 Gasplatter m. Erhitzer verf. Frink Abolfsallee 4, 2, 2—4 Uhr Silberpl. Bferbegeichtere, neu, sis berk. Miche Abelheidirage 19, Pari

Mercedes-Wagen 25-45 PS., Reifenwagen borguglich für Schnellaft

wagen greignet, desgl, 10—18 PS, Element Bahard preiswert zu verk,

Beitenbitrage 11, 3 Gi Aranken = Fahrstuhl

it. Gelbstfahrer au bert bei Weber, Rheinstrafte 4 Besichtigung Freitag un Somstag von 2—4 Uhr Ginf. Sportwagen gu pt. Aremer, Geerobenitz.

Minderwagen (Brennabor, mit Stubl) aut erhalten, verfauft für 30 Mt. Lehmann, Bhi 50 38f. Lehmann, B lippsbergftraße 36, 1 r. Rinber-Gib.

u. Liegewagen u. weißer Aftrodunmantel u. Mube für Mädchen zu berk. An-zusehen von 11 Uhr an, Bruns, Kiedricher Str. L. 4 gebr. idnoere Bollraber ichone Efgim. Lüfter Df.

Därr, Herberitraße 7. Gastüfter, barmig, in Schmieberisen bill. abz. Woog, Rosselltraße 2.

Moog, Rossestrobe 2.

Gaszugf. Betrol. Zugl., pol. Ziich, gr. Bogelfafig (Dede), Iblind. Dut (Br. 87) zu berfaufen. Gabelmann, Lorelchting 8, 2 r.

Giferner Ofen zu verk.

Schauer, Taunusjir. 65.

Bad, Gastampe, Sols-Washomah, Wring, maid., woll. Borbangh, u. etif. Stangen, Eifenblech u. u. a. vl. Ribesh. Str. 10, 3 St., Bfüber. 10—12, 3-5 Gußeif. email. Babew, fait neu, zu verf. Krauh, Rosier-Ar. Ring 45, B. 1.

G. c. email. Babew. vk. B. c. emaill. Babew. vf. Schengel, Tounusjtr. 50, 1 7. n. emaill. Babewanne

Leere Bigarrenkisten

au bert, Dutend 80 Bf. I. G. Roth, Bilbelmftr, 60 6 gebr. Miftbeetfenfter Dorfftrage 15, Bart.

Sandler-Bertanfe

Zein e Sahnenziegen bochte, bert, Coimann, Oranienfir, 88, Tel. 3462 Calouflügel,

bei Beinrich Bofff, Wil-beimirraße 16.

Rod. Kücken Breifen Haardel.
Steiner, Bleichftr. 83, 1.
Buhnenstangen,
Flurtoifette, Ottomane zu berk. Geff. Gebruck, gef. Bechnus, mit Vid. unter W. 492
berk. Geibeh Jahnstr. 34. Riedricher Straße 16, 1.

an den Tagdl-Berlog.

Elea. Blaufuchsgarnitur, Teilgablung Ropp, Welb-ltraße 6. 1 St.

Teilgablung Kovv. Keldestrane 6, 1 St.
Wehrere Kleiberschräute, Wimon. Bertifo, Kom., Wordlom., wehr. Betten, Tische vill. zu vl. Kannenberg. Walramstraße 27.
Pergen Einberufung 1.
n. Rüft. Kleider., Kückenschrauf. Stüble, Tilch uf. Schwarz. Walramstr. 2. E. Rospoult, Sefr., Kom., Weidertisch., Kinn., u. Kückentische, Kinn., u. Kückentische, Kinn., u. Kückentische, Kinn., L. Bede, Fenfrer-Flüschwort. usw. Kannenberg. Dellmundstraße 17.

Raufgejude

Saladibferbe tauft su ied. Beit. Hugo Keftler, Bierdemebger, Wiesbaden, Telephon 2612.

4 hochtr. Riegen fucht Bonath, Roonftr. 9, Bart. Telephon 2872. Biege u. Dafen gefucht.

Verlohrringe mit Briffanten aus briv. Canb au fanfen gefucht. Off mit Breibangabe an Dofflein, Tagblatt-Saus. Leibhausschetn über golbene Berrennbr gu fauf, gef. Dif. Meier, Schwalbacher Str. 14.

Bahugebiffe sowie Platin fauft au hob. Breifen bie amti. berechtigte Auffäuf. Rrau Geofibut,

Magemannftrage 27, 1. Eich. Stanbuhr, Bertifo gu faufen gesucht. Andgel, Moribstrage 45, Mtb. 2. Gut erhaltene gebrauchte ober aud nene Schreibmafchine

preiswert ju taufen ge-fucht. Abreffe zu erfragen im Tagbl. Berl. F205 Ny

Gutes Vianino zu koufen gelucit.

Schriftl. Off. m. Br. an Rühner, Göbenftraße 24. But erh. Gitarre au faufen gei. Burfhardt, Lothringer Straße 25, L. Bahle hohe Preise.

Bin ftets Raufer ben gebrauchten Mobeln aller Art, eine Betten, Bertit, 1. u. 2t Rleiberfdranfen. Kommoben, sowie kombl. Schlafgim., gange Rach-laffe bei fofortiger Raffa. Angust Reininger, 37 Bellribftraße 37.

Wiöbel besteh, aus Estaim. 3—4 Edilafa. 1 Ruche nur aus Brivathanb au fauf gef. Matter, Bleichste. 11. 1 r.

gut erhaltene, fauft Fr. Schuler, Bleiciffrafte 24, Barterre Antauf von Möbein. Rable bildite Breife. Otto Kannenherg.

27 Balramftraße 27. Gut erh. Schlafzimmer 10. Brivat zu fauf. gejucht. Letzfe, Michelsberg 13, LL Junges Ebepaar fucht gebr. Schlafzim, u. Küche zu loufen. Rammel, Göbenitraße 15, Neb. B. Brautpaar fucht guterk.

Solofim.-Ciarlot. und Ebzimmer. Ang, mit Br an Schula, Serrumüblaaffe 9, 3, Brautpaar fucht outerh.

Schlafzimmer pon Bribat au faufen. 2unifiarbt, Walramftr. 10. Moberner Mleiberichrant, weiß, gut erhalten, zu faufen gesucht. Angeb. an Frint, Abolfsallee 4, 2.

Gebr. Offigier8-Roffer (Sauptm.), wohl erh., zu faufen gef. Angeb. au O. Beters, Bertramitr. 15.

Deifluftapparat, auch mit elefte, Strom, au fanfen gefucht. Offert, an Müller, Dobbeim, Müllgaffe 38 Kaufe alle

Rohlenge den. Wefen Badew. u. Padeofen G. Diebl, Frantenftr. 26. Ausgefammte Saare,

Eguge " Beingoffinen out Dof geliefert 26 Bf., Selt., Borb. u. Rognat-flaiden, Gelt. und Mein-torfen. Aumpen, Tapier, Teppide, Kofosläuf., Mog-baare zu boben Breifen tauft fiets Ader, Bellrik-ftrake 21. Zel 3930.

itrake 21. Zel 3930.

Rable
ille A.Liter-Weinslaschen
26 Bin das Stüd.

Rrau Wish Kieres Wwe.
Tel. 1834 Wellrichter. 39.

Sen n. Stroh fantt Alerb, Kirdin 51, 1. Swei Sentner Sen ober Grummet zu f. gef. Nacob Corg, Bleichitt, 47. Ader Rice gu fauf, gef.

Geschäftl. Eurofehlungen

Onter Mittagstifch 1.20 Uhr. Oranien ir. 10, 1 Leichte

Fuhren per Rederrolle beforgt

Jatob Ganer Dwe. Selenenftr, 18. Zel 1832 Alle Reparaturen

eleftr. Anlag, führt f. ans Selmftabter, Gabenftr. 19. Rahmaidinen repariert, jedes Fabrilat u. Shitem (Regulieren im Haus) A. Rumpf, Saalgasse 16. Bolftermöbel, Betten tw. oarse. Kheinstr., 47, S. 1

Gärtner überniumt noch die Instandbaltung von Gärten. Rah, det Koust, Schockstraße 24, 3. Schneiberin empf. sich Schneiberin empf, fich in u. a. b. D. Off unt. 2. W. bei Behringer. Gellmunbstraße 6, 3 links. Schneib. empf. sich im Anf. u. Aend. famil. Domen-Garberobe. Cafar. Norisitrajse 44, Std. 1.

T. Schneiberin empf. sich im Anf. in Anf.

T. Schneiberin empf. fich im Anf. sowie Umarch von einf. sow. eleg. Bl., Ki. u. R. Weber, Bismarck. 32. Perfelte Büglerin bat noch einige Tage frei. From Baier, Abrechtitraße 7, Oth. 1 links. Schönheitspfl., Ragelpfl. Frieda Michel, Tannus-firaße 19, 2, am Rochbr. Ecksubakten Lagel

Schönheitspflege! Dora Bellinger, Schwal-bacher Strafe 14, 2, am

Refibeng-Theater.
Ragelpfl., Schönheitepfl.
R. Bachmann,
Mbolfftr. 1, 1, a. Meinstr.
Sands u. Kusveliege D. Ruborf, Mitfelttr. 4, 1,
an ber Langgasse.

Berichiedenes

Al. Weinhandlung mit feiner Kundsch, sucht burch solibe Wiesbabener ober Rheing. Weinhaudl. essettuieren zu lassen. Rosse ftets im Borans. Off. u. R. 489 Tagbl.-B.

Beamtendame

eber bergl., 28—40 3., m. cia, Seim, findet eble Rebenbetätigung e. unter fnantl. Konir. u. Kaiferl. Mai anerlannten Geil-verfahren. Näheres nur Donnerstag 10—12 und 4 Balinhofftr 10, 1 fucht aur gemeinf. Führ, eines Saush, eine, geb. wome, ea. 80—40 Jahre, Off, u. E. 492 Zaghi.-Bl. Tabell, Sollänberin-Ruft,

48-50, zu leiben gefucht, Angeb. an Frl. Schroeber, Al. Burgftraße 1, 2 r. Bu vermieten bie Wöbel und alle Sochen für eine hübiche 4-Rimmer-Wohmung, Geft. Offerten unter 8. 490 an ben Lagbl.-Berlag.

Rüchenabfalle für Ziege gratis abzugeben. Auerbach, Bulowitrage 11. 1.

3wei Freundinnen,

28 Jahre aft, aus guiem Daufe, surs, in St., mit etwas Bermög, suden, ba anderweitig teine Gelegenbeit, auf d. Wege die Belanntsch, von 2 netten best. Serren in sicherer beff. Berren in ficherer Lebensitell, sweds Beirat Mur ernftgem. Angeb. m. Bild unter A. 646 on ben Tanbl.-Berlag erbeten.

Mifotinlauche. fehr ftarke, so l. Borrat klow. abs. Gefäße mister. Kammerjäger Schmitt, Rauenthaler Str. 8, W. B.



Melina - Haut - Crême beste Friedensware Kästner u. Jacobi. Taunusstrasse 4.

Theater

Bonigl. Schnufpiele Freitag, 8. Februar. 28. Borfiellg, Abonnem. A. Bum erften Male.

Die Straße nach Steinand.

ernsthafte Komobie in 3 Aften bon Bichelm Stüdlen.

Geheimrat . Herr Robins besten Schwägerin Fr. Kuhn beren Richte Frau Gebühr Fabrifleiter Berr Steinbed Affeffor Rionne Berr Tefter Ein reich. Mann Dr. Ehrens Regierungerat herr Legal Amts diener Dr. Andriano Künftlerin . . Frl. Hass Mujiflehrer . Herr Albert Mugenzeuge herr Schwab Ein Dienstmabchen

Grau Reblanber Anf. 61/2, Enbe 81/2 Uhr.

Rheinstrasse 47.

Allein-Erst-Aufführung.

Heute unwiderruffich letzter Tag!

Der dritte Film aus unserer "Kronen-Klasse". gewaltigste und fabelhafteste Sensations-Film, den Menschenaugen je gesehen.

(Zigeunerleben).

Tragodie in 5 Akten. Dieser Film schildert mit außerordentlicher Reichhaltigkeit die Leiden und Freuden der

Bohéme.

Wegen des großen Erfolges und auf vielseitigen Wunsch

3 Tage verlängert.

Bohême, eine selten interessante Tragodie, muss jedermann sehen!

** **

Sturmgewalten.

Detektiv-Schauspiel in 3 Akten.

In den Hauptrollen:

Martin Garas, Egede Nissen.

Extra-Einlage!

Befidens - Cheater. 6. Freitag, 8. Februar. Wenn im Frühling der Holunder ...!

Mufitalifder Schwant in 3 Alfen von With, Jacoby und Arthur Lippidits. Mujit von Heinz Lewin. Bogestang . G. Man a. G. Fr. Bitterich Andres Huvart B tterich . Odfar Bugge Franze . Dedi Kuhn a. G. . . . Erich Möller Fichtelberger . Send a. G. Isla Priftina . Fr. Aleinke Soberfen . Sans Suber Silbe . . Stella Richter Sohn . . Heinz Kargus Bajewall . Rubolf Onno Frene . . Cācilie Besler anda.E Bajewall . Evi Wolfert Potti . . Elja Tillmann Andpte . Rubolf Onno Delfen Nichte . W. Spohr Manke . . A'buin Unger Fri Sugenguth b. Beauval

Auf. 7, Ende geg. 10 Uhr. Honzerte

Bahnhojsportier . Froboje

Beitungsjunge Mifr. Rhobe

Freitag, S. Februar. Abonnements-Konzerte.

Stadt. Kurorchester. Nachmittags 4 Uhr: Leitung: H. Jrmer, Stadt. Kurkapellmeister.

 Ouvertüre zur Oper "Der Wildschütz" von A. Lortzing.

 III. Finale aus d. Oper "Der Freischütz" von M. v. Weber. Walzer Aquarellen, Walzer von Jos. Strauss.
 Fantasie aus d. Oper

"Carmen" v. G. Bizet. Ouverture zu "Die Hochzeit d. Camacho

von F. Mendelssohn.

Extra-Einlagel

Largo von F. Händel. Ballettmusik aus der Oper "Die Königin von Saba" v. Gounod.

Abends 8 Uhr Deutscher Opern-Abend. Ouvertüre zur Oper König Manfred" von C. Reinecke.

2, Fantasie aus der Oper Die Zauberflöte" W. A. Mozart.

3. Grosse Leonoren-Ouverture Nr. 3
von Beethoven. Tonbilder aus eem Musikdrama "Die Wal-küre" von R. Wagner

Einleitung z. III. Akt, Tanz der Lehrbuben und Aufzug d. Meistersinger aus der Oper "Die Meistersinger von Nürnberg, v. Wagner.

ODEON

Kirchgasse 18. Tel. 3031. Freitag letzte Vorführung Bruno Decarli

Der Richter.

Arpad Szomory Das Wiegenlied

mit Rudolf Schildkraut.

Ab Samstag: Detektiv-Schauspiel Erstaufführung: Phantomas in

Der scharfe Schuss.

Das

KINEPHON

Taunusstrasse I bringt ab Samstag ein Schauspiel

welches nicht umsonst die "Sensation des Jahres 1918" genannt wird. Was dieser Film bietet, kann nicht überboten werden. Durch drei Erdtelle wird der Zuschauer geführt. Er sieht das indische Leben mit der Pracht seiner Fürstenpaläste, wandert mit durch die Blütengefilde Japans, sitzt mit in den Techäusern und lernt das Leben der kleinen Gaishäs, ihre Lust und ihr Leid kennen. — Dann geht es weiter nach der neuen Welt. Auf dem Dache eines Wolkenkratzers spielt sich ein Sitele vernahmen. weiter nach der neuen Welt. Auf dem Dache eines Wolkenkratzers spielt sich ein Stück vornehmen amerikanischen Lebens ab. Durch das ganze Schauspiel zieht sich ein hochspannender indischer Liebenroman, der mit seinen romantischen Abenteuern geeignet ist, das grösste Interesse zu erregen. Man muss anerkennen, dass die Möglichkeiten dieses Filmes an das Wunderbare, an das Unbegreifliche grenzen und dass die rührige Direktion immer bestrebt ist, Wiesbaden das Allerneueste auf dem Gebiet der Lichtspielkunstvorzuführen.
Einzelne besonders schöne Szenen aus dem Film zu nennen, ist nicht möglich, denn ein Bild löst in gleicher Pracht und Grossartigkeit und gleicher Aktualität das andere ab.

Aktualität das andere ab.

Da die Abendvorstellungen, wie vorauszusehen, stets ausverkauft sein werden, empflehlt es sieh die Nachmittagsvorstellungen zu bevorzugen.

vornehmes Buntes Theater

Ab 1. Februar 1918 allabendlich 8 Uhr:

Der neue glänzende Spielplan. Gastspiel

des besten deutschen Illusionisten

welcher in allen Großstädten, zuletzt in Frankfurt a. M., das größte Aufschen erregt hat.

Außerdem: Die großartige Attraktion vom Wintergarten Berlin

Lotti Revo und Partner

Die Todes-Schaukel

2 Canarys

Komische Fangkünstler.

Robert Pohlmann Humorist.

Agathe Schwerin. Verwandlungs-Tanz-Soubrette,

Fanela. Der Monn mit den

KINEPHON

Taunusstr. 1.

Allein-Erst-Aufführung

MARIA CARMI

Die Memoiren der Tragödin Tanja Thamar.

Schauspiel in 4 Akten.

Prunkvolle Ausstattung, sorgfaltigste Wahl aller Darsteller, hervorragende Photographie, vor allem aber des überwältigende Spiel der großen Tragödin

MARIA CARMI

stempeln dieses Schauspiel zu einem Kunst-werk allerersten Ranges,

Interessante Naturbilder.

Tamilie Streusand.

Eine urfidele Famitiengeschichte voll überwältigender Situationskomik.

Ab morgen:

Die grösste Sensation des Jahres 1818 Das Rätsel von Bangalor.

Mobernes und größtes Lichtibielhans. Telephon 6137. Rirmgaffe 72.

in bem glangenben Lufipiel

Die Pringeffin von Meutralien. Erftaufführung!

Das Lugusbad.

unb KARL AUER. Sanitätshunde.

Militar-amtliche Aufnahmen, Spielgeit: 4-10 Uhr ohne Unterbrechung!

Dergnügungs=Palaft

Lopheimer Str. 19. :: Fernruf 810. Das fo mit großem Beifall aufgenommene

Pracht - Brogramm! bom 1. bis 15. Gebruar 1918.

Deutschlands beite Berwanblungefünftier,

Dardn & Dardn. Blip-But-Fangfünftler.

Berta Berté. Operettenfängerin

bom Theater bes Beftens Berlin.

r Ganzer. Der Mann in ber Sutichachtel.

Damhofer Truppe. Rojdat- Lieber.

Regia.

Das mujifalijche Wunber!

Irwn & Mar. Großartige Radipiele.

Anfang wocheniags 7½ uhr (vorber Musif). Sonntags 2 Boistellungen, 3 und 7½ uhr. Preise der Plöße von 60 Bf. dis Mt. 2.50. Nachmittags-Borpellungen die Hölfte. Borverlauf von 11—1 u. 3½—5 uhr im Theaterbüro.

Palast=Cabaret.

Bornehmfte Rleintunftbuhne. Bollftanbig neues Brogramm, fotole Gaftfpiel von ELLA GERBANY, Zangfünftlerin. Anfang 8 lihr (Sonntags 7 lihr). Gintr. 2 Mf.

Buchen=

Brennhols, geschnitten u. gespalten, empf. abgebolt je. Atr. 5.75 u. frei Keller je Kir. 6.50 die Koblen-bandlung von Steimel, Oranienstraße 34.

Unterriot

Gute, beutsche Lehrerin gesucht, die französisch spricht. Räheres Freitag, nachmittags zwischen 4 u. 5 Uhr. Limmer Rr. 30, Hotel Biltoria.

Für Oberterzia gird energ. Rachbilfe in

Latein gefucht. Der Unterricht foll mög-lichst im Saufe erteilt werden. Gefl. Offert, u. 217. 492 an ben Tagbl. B

Lerne Sprachen in b. Berlig-Schule

Rheinstr. 32, T. 3664. Rationale Lehrfrüfte. Gingelunterricht. RL. Birfel, monatt. 10 20. Beite Methobe,

Sbanisch. u. Portugies. Unterricht gesucht. Off. u. L. 488 an ben Tagbl.-Bl. Suche Unterricht im Zeichnen für Kunfige-werbe. Off. erbeten unter E. 491 an den Tagbl.-Bl.

Unterricht für Erwachsene



Rund- und Zierschriften unter Garantie d. sicheren Erfolges. J. H. Prings, Rheinstraße 63, 1, Ecke Schwalb. Str. — Tel. 3027. Smuell-Smaniareib.

Stenographie etc. Beginn neuer Rurfe, Ang u & 473 Tagbl. Berlan

Stenographie= Unterricht gefucht (Stolse-Schreb). Ang, u 2 492 an ben Tagbl-Berlag. Wer gibt Sjähr. Jungen Rachhilfe im Mednen u. Lef.? Off R. 227 Tabl.-B.

Grdl.Alav.-Unter.

wird von konsert, gebrüft. Behrer erteilt. Rah Stein Wickelsberg 15, 2.
Weiche Dame gibt Biolin-Unterricht in der 2.—4. Lage? Off, u. 7. 227 an den Toabl. Berl.

Bitherunterricht

für 10idhrigen Anaben gefucht. Offert. m. Breis-angabe unter B 491 an ben Tagbl. Berfag. Gründl. Manbolinen. u. Gitarven-Unterricht w. nach leicht faßl. Wethobe ert. Wielanditr. 25, V. L.

Lernt Schneidern Beginn neu, Lehrfurfe an eig Garb. Grundt. Unter-richt auch im Umarbeiten und Mobernifieren

Juidn.- Cehr-Unftall

Müller, Kapellenftr. 3, B. Wer gibt Unterricht im Frifieren? Off. unter II. 489 en den Tagbi.-Bl.

Berloren - Gefunden

Ein armer Junge berfor heute morgen am.
11 u. 12 Ilhr bon Meinftraße 101 bis Ebelbeiditt.
eine gelbe Geldbörfe mit.
Andalt bon 27 bis 57.
Bitte abaugeben SundChiro, Friedrichstraße.

Berloren.

Schwester verl, sis. Uhr mit Sefundenzeiger und iang. Silbersette auf dem Wege Baulinenstift, King nach Emser Straße. Ab-zugeben gegen Belohnung Baulinenstift, Schierstein. Straße, oder Kundburg. Lebensgroße stgürliche Kohlezeichnungen, sowie Lebensgroße staurliche Koblezeichnungen, sowie 1 Rolle alte Malleinwand abhanden gelommen. Geg. Belohnung abzugeben bei Karia Groß, Malerin, itaatl. gebr Zeichenlebr. Balfmühlitraße 10, B. L. Schlüffelbund m. 5 Schl verloren. Abgug. Fund-bürg, Polizet.

3m Reftaurant: Gr. Rünftler-Rongert. Sonntags & Vorstellungen.

MONOPOL

Erst-Aufführung.

Hugo Flink der beliebte, elegante Künstler in dem überaus spannenden Detektiv-Schauspiel

Der Tod des Baumeister

Ohlsen. Schöne Naturbilder.

Sein Modell (,und führe uns nicht in Versuehung".)

Der Roman einer Leidenschaft. In den Hauptrollen: Ellen Richter, Theodor Loos.

Unmeldung zur Landsturmrolle. (Ctadtfreis Wiesbaben).

Camiliche 1876 bis einschl. 1895 und bie 1899 Wehrpflichtigen (unausgebilbeter deborenen Banbfturm und Dienftunbrauchbare) einichl. Ungehöriger ber freiw. Rrantenpflege, fowie öffentl. Beamte und Silfobeamte, bie bis jest gum Secresbienft nicht einberufen find und bei fruberen Mufterungen begiv. Rachmufterungen bie Gintideibung

"zeitig friegennbrauchbar" (z. kr. u.) ober

"Beitig arbeiteverwendlingennfahig"

erhalten haben, werben hiermit aufgeforbert, fich unter Borlage ihrer Militarpapiere gur Lanbfturmrolle angumelben unb gmar:

1. Am Freitag, den S. Februar er., vormittage 81/2—12 Uhr,

bie 1876-1880 Geborenen auf Bimmer 51 bes Rathanfes,

bie 1881-1885 Geborenen auf Bimmer 38 b bes Rathaujes. 2. Am Connabend, ben 9. Februar cr., vormittage 8 1/4-12 Uhr,

bie 1886-1890 Geborenen auf Bimmer 51 bes Mathaufes.

bie 1891-1895 Geborenen auf Bimmer 38b bes Rathaufes.

3. Am Montag, den 11. Februar cr., vormittags 8½—12 Uhr,

bie 1899 Geborenen uftt ben Buchftaben A-K auf Bimmer 51 bes Rathaufes,

bie 1899 Geborenen mit ben Buchftaben L-Z auf Bimmer 88b bes Mathaufes.

Die Unterlaffung ber Anmelbung wird nach ben bestehenben Gefegen beftraft. Richt gu melben haben fid biejenigen, welche ale "g. v." begib. "a. v." Gelb, Grappe ober Beimat anerfaunt find. Biesbaben, ben 6. Februar 1918.

Der Magiftrat. F586

Tleischverteilung.

In Bermeidung von Sweifeln wird bestimmt, daß die Reiger berechtigt sind, allwöchentlich auf die Pleischmarke Kr. 1 anstatt Weisch 25 Gramm Wurft an ihre Kunden abzugeben: sie dürsen also den Bersauf von Schlachtviehsleisch auf dies Aleischmarke

Wiesbaben, den 6. Jebruar 1918, Der

Brennstoff-Berteilung an Innaver von Viengeizung.

Bum Begug von Brennftoffen auf Die Januar-

Saushaltungen mit Ramen mit Anfangsbuch-itaben 2-B bei ben Koblenbandlungen: Roblenberfantsgesellschaft, Remnich, Wein, gurtner, Weis,

Barrice, teets.
Saushaltungen mit Namen mit Anfangsbuchitaben 2.—O bei den Kehlenbandtungen:
Banmien- u. Bürger-Konium, Beder, Fauft.
Glüdurf, Lodmann. Knoll. Rüller, KoniumBerein für Wiesbaden u. Umgegend, Wenzel,
Daushaltungen, von Beschen unter Saustel.

Butte, Bander.

Saushaltungen mit Namen mit Anfangsbuchfiaden A. V bei den Koblenhandlungen:
Ader, Blumenthal, Breuich, Friedrich, Genst,
Omajtenderg u. Biewer, Klein, Korn, Kint,
Keith, Kohrodier, Kobbach, Echmidinger,
Greinel, Store, Theis, Keber, Bengandt,
Daushaltungen mit Aumen mit Anfangsbuchftaben A. E bei den Kohlenhandlungen:
Kijcher, Göbel, Dock, Aramer, Bernand,
Daushaltungen, with M.

Saushaltungen mit Namen mit Anfangsbuch-itaben I.—I bei den Koblenhandlungen: Riedler, Gauert, Gombert, Alees, Schafer,

Tillger.
Tuf die Januar-Warfe werden 3 Jeniner nischte Koblen ausgegeben. Darunter darf 1 derfetts fein, soweit dies nach dem Borrot Sändler möglich ist. Diesenigen Koblendandler, feine Koblen haben, sind angewiesen, ihren Kum Kielerschein auszumellen, ge rine Robbert gaben, find ingeheren, ihren Auben eine Antrag einen Lieferschein ausgapiellen, gegen desten Abgade diese die Kohlen auf den findtischen Kehlenlagerplätzen im Hauptbahnhof oder an der Liefährenke abholen können. Aur den Kehlenbundler zu Kohlen und 3.10 Mt. an den Kohlenbundler zu ibcen Munben

siehen bei Saushaltungen, welche Kofsgries besiehen vollen, erhalten biefen in Mengen bis zu vier Zentner beim Goswerf an der Mainzer Strake gegen Zohlung von 1 Mf. für den Jemner ohne Aurechnung auf die Brennitofffarie. Diese ist jedoch als Ausweis

Biesbaben, ben 7. Februar 1918. Der Magiftrat.

Holzverfauf.

Montag, ben 11. Februar b. 3., vormittags, follen in ben Distriften "Unterer und Cherer Gehrn" im gongen 330 Rante. Buchen-Reiser-Knuppel versteigert

Bergeigung ihrer Saushaltungsfarte answeisen muhen, zum Bieten zugelassen.
Dandler ind ansgeichlossen.
Busammenfunst vormittags 10 Uhr in Klarensthal, Referention Jägerhaus.
Bekenration Jägerhaus.
Bekenration Jögerhaus.
Per Procieses

Der Magiftrat.

Beleuchtungs-Körper

modern, grosse Auswahl, billigste Preise. Flack, Luisenstrasse 44, neben Residenztheater.

Automobile

Personenwagen Schnelllastwagen

Vertretung M. Commichau, Wiesbaden. Schwalbacherstr. 44.

Gummiringe für Berwundete,

wie Grammophone, Phonographen, Ziehharmonitas, Zithern, Mandolinen, Gitarren ufw.

erbittet herzlich!

Areistomitees vom Koten

Schloft, Mittelbau, rechte. Ferufpr. 6111.

Muf ichriftliche Minteilung fin werben die Gegenstände abgeholt.



GEGR. 1842 WIESBADEN, GEGR. 1842

MOBELTRANSPORT.

SPEDITION.

LAGERUNG.

BURO NIKOLASSTRASSE 5.

TEL. 12 UND 124.

Wichtig für Landwirte!

Grasmahmaschinen, Binder

(Marte: Doering, Cormid :c.)

neu und gebraucht!

=== Bertauf nur an Landwirte! ====

jamtliche landw. Maschinen

und Gerate

von nur erfiflaffigen Fabrifen.

Befichtigung unferes nen eingerichteten

Mafchinenlagers gerne gestattet.

Landwirtschaftliche Zentral-

Darlehnskalle für Deutschland

Filiale Frankfurt a. Main

Schillerftrafte 25.

Telephon: Sanfa 7824-27.

Majdinenlager am Sauptguterbahnhof.

Werner:

Bir offerieren freibleibenb:

Schmücken Sie Ihren Hut mit meinen echten Straussfedern == "Brunhilde" =

Der reizende, einzig feine Damenhutputz Sommer u. Winter immer modern, fertig zum Selbstaufstecken. Ich liefere unter Nach-nahme in sehwarz und weiss F138

Lange ca. 36 cm., Breite ca. 13 cm zu 3.25 " " 15 " " 4.50 " " 17 " " 8.— " 89 " " 46 "

Zurücknahme nach Stägiger Probe. Prami-Katalog. Größte Auswahl in Strauß-federn, Straußfedernkranze und -Boa versende an jedermann umsonst.

Ernsi Lange, Straußfedern- Düsselderf, Arnold-Spezialhaus, Düsselderf, str. 21 a

Kein Ladengeschäft. Versand direkt an Private!

n. Nerben-Energetif, perf. Ragn., pfychofratische Be-Cinaclfurfe, Sid. Erfolg! beres nur auf fdirifil, frag burch

Berlag Bindofratie.

Damenhüte zum Umformen

werden jeht schon für die Frühjahrs. Saifon engenonimen Lieferg, fcmellitens.

Abermer Hadi., Langaaffe 9.

polentrager, gute, fraftige, in allen Breislagen.

Herm. Rump, Cattler, Moribitrafie 7.

10 Waggon Buden-Brennholz 1—2 Meter lang, 5 bis 25 cm D., h. abzugeben

Gebrüder Selle, Sprodbövel.

Wer Kriegsbeschädigte

Rauftente, Barogehitfen und Arbeiter aller Berufe benotigt, wende fich an bie

Bermittlungsstelle für Arlegsbeschädigte im Arbeitsamt Donheimer Str. 1.

Stets Eingang von Beleuchtungs-Körpern



in allen Preislagen. eleg. u. einf. Ausführung Alle Gas- u. Petroleumlampen andere für Elektr. Beleuchtung um.

Seiden- und Stoff-Schirme werden in jeder Form und

Grösse in eigener Werkstatte angefertigt.

Telephon 3003

. Hinnenberg Inst.-Gesch. Langgasse 15. :: Tel. 6595.

chreib-Maschinen Ankauf :: Verkauf Umtausch, M. Doerenkamp, Adolfsallee 35.

Schuhsohlerei "Hans Sachs"

- Micheleberg 18 -Annahme famtlider Schubreparaturen bei bifligfter Breisberechnung.

pr Lieferzeit 1-2 Tage. Tag

Möbeltransport! (Unöfdneiben).

(Ansigneiben).
Welben Sie jeht ichon
Ihren beboriteh Umstro am. Uebern alle Transo Ohne Rackforberung! D. geichtlie Backer u. Tran. Verfand nach auswärts Verback von Köb., Gilber, Vorzell., forgiält, Bedien. Befier's Möbel-Transport Bleichstraße 13, 2. Vitte Bostlarie, f. fofort!

Deutscher Tee anertannt beste Marie folange Borrat Baf. 80 A Drog. Bade, Zannueftr. 5.

Immobilien

Immobilien-Berfäufe

Günst, Gelegenheiten

Kauf und Miete herrschaftl. Villen

und Etagen weist nach J. Chr. Glücklich,

> Telephon 6656. Wilhelmstraße 56.

Wohn.-Radno.-Büro Lion & Cie., Bahnhofftr. 8 T. 708. Größte Ausmahl bon Miet- u. Raufobjekten jeder Art.

Berrichaftl. Lanbhaus, Derrigidin. Landgaus,

Bim., Diele, Geigung,
eleftr. Licht, gr. Garten,
fof. zu verf. ob. zu verm.
Rübere Umgog., ebendofelbft 7-Sim.-Villa, Diele,
all. Komf., zu verf. Of.
8, 478 Tagbl.-Berl. F845

Berrichaitl. Billa in befter Lage mit mobernften Gin-richtungen und offem neugeitlich Komfort,

Terraffen, wegzugshalber gu verfaufen. Mngeb. u M. 251 an ben Taabi Berlag.

Garten

8-3im.Biffa, Warmw.

8-Sim. Billa, Warmw., Seis. Autogar. zu vert. Off. v. K. 483 Tagbi. Bi.
Rür Fabrik.
8—11 Worgen, ev. m. Gebände, zu verk. F. Kraft, Erbacher Stroke 7. 1.
Gr. ich. angel. Obligarien zu verk. Offerten unten D. 467 a. d. Tagbi. Berl.
Großer Oblig
und Genrüfe Garten zu berfansen. Röb. Blucheritrohe 8, Bart.

berfaufen. Nät firaße 8, Part. Gemülegarten, 30 Auten, † 2800 Mcf. mit 600 Dcf. Angahlung verf. F. Kraft. Erbacher Straße 7, 1.

Immobilien-Raufgefuche Einfamilienvilla,

ciwa 8 Raume, in Plies. baden oder Umgegend, io-fort zu faufen gesucht, Geff. Offerten bitte an Serrn Singer, Gafthef Stadt Biebrich, Abrecht-Serrn Singer, Stabt Biebrich, ftrafte 9, abgue

Al. Villa

mir Garten in Biesbad. oder Umgeb, zu L gefucht. Ausführliche Angebote an Beitfach 137

Mleine Billa od. Landhans mit hubich. Garten, in Biesbaben ober IImg. au laufen ober mieten nefudt. Off. mit ge-nauer Befchr u. Breis u T. 491 Tanbl.-Begl.

Weinhandlung oder biergu geeignetes Dane

in guter Lage zu laufen gefucht. Offerten unter E. 492 an den Tagbl. B.

Pacitgejuche

Ader ober Garten, 34 bis 15 Morgen 811 pachten ober knien ge-fucht. Offerien u. D. 492 un ben Logbl. Berlag. Ader zu pachten gesucht im Weltriptal ober Rabe. Fr. Betrer, Retielbed-itrage 14 1